

09/2011

Außenwirtschafts- Nachrichten

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

Seite
2

Markt- und Länderveranstaltungen

Seite
5

Messen und Ausstellungen

Seite
13

Fort- und Weiterbildung

Seite
19

Geschäftsverbindungen

Seite
29

Förderung und Finanzierung

Seite
35

Länderinformationen

Seite
39



Industrie- und Handelskammer
Dresden

Workshop-Reihe Exportmärkte kompakt: Arabische Golfstaaten

Workshop 3 – Erfolgreich kommunizieren mit arabischen Geschäftspartnern

- 8. September 2011 | 16:00-19:00 Uhr
- Hilton Dresden

Kurzinhalt:

- Verhandlungen im Geschäftsleben, Strategie und Ablauf von Verhandlungen mit arabischen Partnern
- Die hohe Kunst der arabischen Kommunikation, Regeln arabischer Geschäftskommunikation



Industrie- und Handelskammer Dresden | Geschäftsbereich Industrie und Außenwirtschaft | Langer Weg 4 | 01239 Dresden
Robert Beuthner | Tel.: 0351 2802-224 | Fax: 0351 2802-7224 | beuthner.rob@dressden.ihk.de | www.dresden.ihk.de



Industrie- und Handelskammer
Dresden

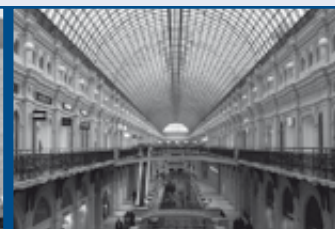


Deutsch - Russische
Auslandshandelskammer
Российско - Германская
Внешнеторговая палата

Veranstaltung: Russland – Chancen für Exporteure

Vorstellung der Nord-West Region Russlands (Sankt Petersburg) und des wirtschaftlichen Potenzials | Verträge mit russischen Geschäftspartnern richtig gestalten | Finanzierung und Besicherung von Lieferungen nach Russland

- 14. Oktober 2011 | 9:00-12:30 Uhr
- IHK-Bildungszentrum Dresden



Industrie- und Handelskammer Dresden | Geschäftsbereich Industrie und Außenwirtschaft | Langer Weg 4 | 01239 Dresden
Robert Beuthner | Tel.: 0351 2802-224 | Fax: 0351 2802-7224 | beuthner.rob@dressden.ihk.de | www.dresden.ihk.de

Gutes tun und selbst davon profitieren

Mit develoPPP.de neue Märkte erschließen

Das Programm develoPPP.de ist ein Angebot an Unternehmen aus Deutschland und anderen EU-Staaten, die sich in Entwicklungs- und Schwellenländern engagieren möchten. Es wurde 1999 vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) aufgesetzt und wird erfolgreich von den drei Durchführungsorganisationen sequa gGmbH, Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) und Deutsche Entwicklungsgesellschaft (DEG) durchgeführt. Jede der Organisationen betreut einen anderen Themenschwerpunkt.

Entsprechend ihrer Kernkompetenzen ist sequa für Projekte im Bereich berufliche Bildung, Ausbildung und Qualifizierung zuständig. Somit ist sequa der richtige Ansprechpartner für alle Unternehmen, die sich neue Märkte eröffnen und ihr wirtschaftliches Engagement mit nachhaltigen Maßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung verbinden wollen. Viermal im Jahr finden sogenannte Ideenwettbewerbe statt, zu denen Projektvorschläge eingereicht werden können. Wer durch nachhaltige, breitenwirksame Vorhaben und die Förderung lokaler Strukturen überzeugt, kann einen Zuschuss von bis 50 % der Projektkosten (max. 193.000 EUR) sowie intensive Beratung bei der Projektplanung und -durchführung durch das develoPPP.de Team erhalten.

sequa ist eine gemeinnützige Dienstleistungsorganisation von DIHK, ZDH,

BDI und BDA. Seit 2010 ist die GIZ fünfter Gesellschafter. sequa hat bereits mehr als 100 Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft erfolgreich auf den Weg gebracht. Die Unternehmen werden individuell und fachgerecht beraten – in entwicklungspolitischen, bildungs- und landesbezogenen sowie finanziellen Belangen wie auch bei Fragen des Projektmanagements und des Monitorings. Dabei zeichnet sich sequa durch eine wirtschaftsnahe, pragmatische und zielgerichtete Arbeitsweise aus.

Die Unternehmen profitieren auch vom umfangreichen sequa-Netzwerk: Durch ihre Gesellschafter sowie die langjährige Projekterfahrung in über 100 Ländern in den Bereichen Privatwirtschaftsförderung und Berufsbildung verfügt sequa über einen hervorragenden Zugang zu Kammern und Verbänden sowie deren Berufsbildungseinrichtungen.

Weitere Informationen zum develoPPP.de Programm, den Leistungen von sequa sowie zu den Anforderungen an die Unternehmen und die Projektvorschläge finden Sie unter www.sequa.de sowie unter www.develoPPP.de.

Praxisbeispiel: Umwelt- und Abfallmanagement in China

Die ERZ Entsorgung und Recycling Zwickau GmbH hat sich auf die Entsorgung und das Recycling von Elektrogeräten, Kunststoffen, Textilien und

develoPPP.de



Altfahrzeugen spezialisiert. In China, zu dessen dringlichsten strukturellen Problemen die starke Umweltverschmutzung gehört, sieht ERZ einen interessanten Markt für seine Dienstleistungen.

Da das notwendige lokale Fachpersonal nicht vorhanden ist, nutzt ERZ das develoPPP.de-Projekt, um das Berufsbild der Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft in China einzuführen und einen ersten Weiterbildungslehrgang zu etablieren. Partner werden Universitäten in Peking und Tonji sein. Langfristig wird ERZ ein Joint Venture mit einem in Peking ansässigen Recyclingverband eingehen.

Durch das Projekt wird nicht nur der Fachkräftebedarf der Fa. ERZ, sondern mehrerer weiterer chinesischer Firmen gedeckt. Langfristig werden die Chinesen dazu in die Lage versetzt, in dem für das Land sehr kritischen Bereich der Entsorgung und des Recyclings selbst Fachkräfte aus- und weiterzubilden.

Christiane Hardt, sequa gGmbH

Allgemeine Informationen

EORI-Nummer/ Zollnummer

EORI-Nummer jetzt beantragen – ab November keine elektronische Zollanmeldung mehr ohne EORI-Nummer

Eine EORI-Nummer ist ab November unverzichtbare Voraussetzung für jedes Unternehmen, das Waren über das elektronische Zollverfahren ATLAS beim Zoll anzumelden hat.

Anders gesagt: Wer bis zum November keine EORI-Nummer beantragt hat, muss einen Dienstleister (z.B. eine Spedition) beauftragen, der das Unternehmen wirksam beim Zoll vertritt. Oder warten, bis das Informations- und Wissensmanagement (IWM) Zoll dem Unternehmen eine EORI-Nummer zugewiesen hat.

Damit verbundene Mehrkosten und Wartezeiten hat das Unternehmen zu tragen.

Hintergrund ist die Umstellung auf eine neue ATLAS-Version, welche die Angabe der EORI-Nummer zwingend erfordert. Das ATLAS-Release 8.4 (ATLAS Ausfuhr AES Release 2.1) tritt am 05.11.2011 in Kraft.

Auch diejenigen Unternehmen, die noch mit ATLAS Release 8.3 (ATLAS Ausfuhr ATLAS Ausfuhr Release 2.0) arbeiten, benötigen zusätzlich zur bereits schon vorhandenen Zollnummer eine EORI-Nummer.

Beantragt werden muss die EORI-Nummer beim Informations- und Wissensmanagement (IWM) Zoll in Dresden. Auch Änderungen der Stammdaten (z.B. Umfirmierung oder Adressänderung) müssen dort mitgeteilt werden. Der Antrag (Vordruck 0870) findet sich auf der Internetseite www.zoll.de: Im

„Suche“-Feld oben rechts EORI eingeben und Los!. – Der ausgefüllte Antrag muss ausgedruckt und per Fax oder mit der Post an das IWM Zoll nach Dresden geschickt werden.

Während die Zollnummer eine nur in Deutschland verwendete 7-stellige Nummer ist, handelt es sich bei der EORI-Nummer um eine 15-stellige Nummer, die in der gesamten EU nur jeweils einmal vergeben wird und mit der es möglich sein wird, an Zollverfahren beteiligte Unternehmen grenzüberschreitend zu identifizieren. Die EORI-Nummer wird die Zollnummer in den nächsten Jahren vollständig ersetzen. Beide Nummernarten beginnen mit dem Länderkennzeichen für Deutschland „DE“.

Ob es sich bei einer DE-Nummer um eine gültige EORI-Nummer handelt, kann überprüft werden anhand der EORI-Datenbank der Generaldirektion Steuern und Zollunion der Europäischen Kommission:

http://ec.europa.eu/taxation_customs/dds2/eos/eori_validation.jsp?Lang=de
(c/w.r.)

Kurzfristige Änderungen bestimmter Warennummern seit Juli 2011

Das Statistische Bundesamt hat erstmals Mitte eines Jahres Warennummern gestrichen und neue dafür eingeführt. Betroffen sind insgesamt fünf Warennummern aus der Position 8443 (Multifunktionsdrucker) bzw. 8528 (Fernsehempfangsgeräte/Videotuner).

Änderungen sind regelmäßig bisher im Jahreswechsel-Rhythmus nötig, weil das Warenverzeichnis Güter enthält, die am Markt nicht mehr verfügbar sind bzw. die ganz neu auf den Markt kommen und bisher im Verzeichnis nicht enthalten waren. Gleichfalls reagiert das Statistische Bundesamt auch auf Wünsche aus der Wirtschaft, falls eine feinere oder gröbere Untergliederung benötigt wird, um die statistischen Auswertungen zielgenauer vorzunehmen bzw. den Aufwand zu reduzieren.

Aufgrund einer WTO (Welthandelsorganisation) Entscheidung ist die Europäische Union verpflichtet, diverse wettbewerbsbeschränkende Maßnahmen zu beseitigen. Dazu ist es erforderlich, fünf Warennummern neu zu definieren. Im Detail bedeutet dies, dass folgende Warennummern zum 30.06.2011 aus dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik gestrichen werden:

8443 31 10,
8443 31 91,
8443 31 99,
8528 71 13,
8528 71 90

Folgende Warennummern sind seit dem 01.07.2011 gültig:

8443 31 20,
8443 31 80,
8528 71 15,
8528 71 91,
8528 71 99.

Hier nicht genannte Warennummern haben sich ab Juli 2011 nicht verändert.

Die Mitteilung des Statistischen Bundesamtes zu dieser Veränderung ist hier (www.destatis.de → Klassifikationen → Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik → Änderungen im Warenverzeichnis [...] zum 01. Juli 2011) zu finden.

Die neuen Warennummern werden bei der Auslandsgeschäftsabwicklung in den verschiedensten Abläufen benötigt. Allerdings kommt es vor, dass

nicht immer die neue/aktuelle Warennummer Verwendung findet. Die IHK Hannover gibt dazu folgende Hinweise: Wenn sich die o.g. Warennummer zum Juli 2011 geändert haben sollte, wäre zu überprüfen:

1. Beim Import:

Ob für die neue Nummer 2011 eine Einfuhrgenehmigungspflicht besteht und ob nach der Ausfüllung in der Einfuhrzollanmeldung sich die Zollabgabenhöhe verändert.

2. Beim Export:

Ob für die o.g. alte Warennummer noch eine Ausfuhrgenehmigungspflicht besteht (mithilfe des Umschlüsselungsverzeichnisses vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle/BAFA unter www.ausfuhrkontrolle.info) ist vor der Ausfuhr zu überprüfen.

Zusätzlich ist die neue Warennummer für die Eintragungen in den Ausfuhranmeldungen über die Internetzollanmeldung bzw. die ATLAS-Ausfuhr-Anmeldung zu berücksichtigen.

3. Bei Präferenzregelungen:

Ist in einer Lieferantenerklärung für das Jahr 2011 auch die o.g. Warennummer genannt, sollte die neue Nummer für Neuausfertigungen verwendet werden. Kunden, die bereits eine Erklärung für das Jahr 2011 bekommen haben, sollten eine abgeänderte Erklärung erhalten.

4. Beim EU-Handel:

Die neue Warennummer ist in den Intra-stat-Meldungen ab Juli 2011 anzugeben.

5. In Zollbewilligungen:

Unternehmen, die vom Zoll erleichterte Verfahren bewilligt bekommen haben oder den Status des zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten besitzen, sind oft verpflichtet, Änderungen dem Hauptzollamt mitzuteilen. Dazu gehört auch ggfs. eine Anpassung an den veränderten Warennummernkatalog. Dieses zieht dann häufig eine Änderung der Bewilligung nach sich.

(d/d.m., Quelle: Statistisches Bundesamt / IHK Hannover)

Bekanntgabe einer aktualisierten Matrix zum Stand der Pan-europa-Mittelmeer-Kumulierung

Die EU-Kommission hat eine neue Matrix veröffentlicht, aus der sich der aktuelle Stand der Präferenzabkommen ergibt.

Im ABl. (EU) Nr. C 156 vom 26. Mai 2011 wurde seitens der Europäischen Kommission eine neue Matrix veröffentlicht, aus der sich der aktuelle Stand der Präferenzabkommen ergibt, im Rahmen derer zur Bestimmung der Ursprungseigenschaft Regeln Anwendung finden, die denen des Paneuropa-Mittelmeer-Ursprungsprotokolls entsprechen. Diese Matrix ersetzt die zuletzt im ABl. (EU) Nr. C 219 vom 12. September 2009 veröffentlichte Tabelle.

Entsprechend der neuen Tabelle ist die Matrix im Warenverkehr zwischen der Türkei und Jordanien seit dem 1. März 2011 anwendbar.

Es sei daran erinnert, dass die Kumulierung nur zulässig ist, wenn das Land der Endfertigung und das Endbestimmungsland mit allen am Erwerb der Ursprungseigenschaft beteiligten Ländern, d.h. mit den Ländern, in denen die verwendeten Vormaterialien ihren Ursprung haben, Freihandelsabkommen mit denselben Ursprungsregeln geschlossen haben. Vormaterialien mit Ursprung in einem Land, das keine Abkommen mit dem Land der Endfertigung und dem Endbestimmungsland geschlossen hat, sind als Vormaterialien ohne Ursprungseigenschaft zu behandeln. Konkrete Beispiele hierfür werden in den Erläuterungen zu den Ursprungsprotokollen Paneuropa-Mittelmeer gegeben.

(d/d.m., Quelle: www.zoll.de)

Internet-Ausfuhranmeldung (IAA): Abschaltung zum 1. September 2011

Seit dem 1. September 2011 steht die Internet-Ausfuhranmeldung (IAA) nicht mehr zur Verfügung!

Wirtschaftsbeteiligte haben jetzt die Möglichkeit, Ausfuhranmeldungen über

- die Internet-Ausfuhranmeldung Plus (IAA Plus),
- die eigene ATLAS-Teilnehmersoftware oder
- die Beteiligung eines dezentralen Kommunikationspartners abzugeben.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.zoll.de.

(d/d.m., Quelle: zoll.de)

Exportkontrolle aktuell

Der monatliche Informationsdienst des BAFA „Exportkontrolle aktuell“ ist für die Monate Juli 2011 und August 2011 veröffentlicht worden und unter folgender Seite zu finden:

www.ausfuhrkontrolle.info → Exportkontrolle Aktuell.

In den aktuellen Ausgaben werden u. a. nachfolgende Themen behandelt:

- Syrien – restriktive Maßnahmen
- Libyen – Sanktionen
- Belarus – güterbezogene Beschränkungen
- Al Qaida – Aktualisierung Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 881/2002
- BAFA intern

(d/d.m., Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle: www.ausfuhrkontrolle.info)

Länderinformationen

Marokko

Warenursprung und Präferenzen

Nach einer Mitteilung der Europäischen Kommission stellen die Zollbehörden in Marokko Warenverkehrsbescheinigungen EUR.1 aus, die nicht mit den erforderlichen drucktechnischen Sicherheitsmerkmalen übereinstimmen. Die Europäische Kommission hat einer vorübergehenden Verwendung dieser Ursprungszeugnisse bis zum 31. Oktober 2011 zugestimmt. Derartige nach dem 31. Oktober 2011 ausgestellte Warenverkehrsbescheinigungen EUR.1 dürfen nicht mehr als Präferenznachweise akzeptiert werden.

(d/d.m., Quelle: www.zoll.de)

Ukraine

Begünstigungen bei der Einfuhr von Waren zur Herstellung von Biokraftstoffen

Das Ministerkabinett der Ukraine hat grünes Licht für die zoll- und steuerfreie Einfuhr von Maschinen und Ausrüstungen gegeben, die zur Herstellung von Biokraftstoffen bzw. Bau und Umrüstung von Fabrikationsanlagen zur Herstellung von Biokraftstoffen einge-

setzt werden. Von den neuen Einfuhrregelungen können auch mit Biokraftstoff betriebene Geräte und Maschinen der HS-Kapitel 84 und 85, z.B. selbstfahrende Landwirtschaftsmaschinen, profitieren. Voraussetzung für die begünstigte Einfuhr ist, dass die oben genannten Maschinen und Ausrüstungen nicht in der Ukraine hergestellt werden. Um die Befreiung vom Zoll und der Mehrwertsteuer in Anspruch nehmen zu können, muss der Einführer eine Erklärung über den Verwendungszweck der Waren abgeben. In diesem Dokument sind die Bezeichnung der Waren, Warencodes nach der ukrainischen Warenomenklatur, Menge, Wert und der Zweck anzugeben. Der Erklärung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- beglaubigte Kopie des Außenwirtschaftsvertrags oder ein anderes Dokument, das die Wareneinfuhr bescheinigt,
- Kopie des technischen Produktdatenblatts oder eines anderen Dokuments des Herstellers, aus dem hervorgeht, dass das Produkt für die Herstellung und/oder den Verbrauch von Biokraftstoffen bestimmt ist,
- Gutachten des ukrainischen Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung und Handel, in dem bestätigt

wird, dass die Waren nicht in der Ukraine hergestellt werden.

Die Maßnahme ist seit 09.06.2011 in Kraft.

(d/d.m., Quelle: www.gtai.de)

Änderungen im Verfahren der vorübergehenden Einfuhr

Das Verfahren der vorübergehenden Einfuhr von Waren sowohl im Rahmen der nationalen Regelung als auch mit Carnet ATA wird in der Ukraine vereinfacht und optimiert.

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

- die Abfertigung internationaler Postsendungen und Messewaren mit dem Carnet ATA ist nicht wie bisher nur an den ukrainischen Grenzzollstellen, sondern auch bei den Binnenzollstellen möglich;
- das in der Ukraine gängige förmliche Zulassungsverfahren für die vorübergehende Einfuhr entfällt für Container, Paletten und Behälter, Waren für privaten Gebrauch, mit Carnet ATA und für die Vorbereitung der Fußball-Europameisterschaft 2012 eingeführte Waren. Dabei sind kein Antrag auf Bewilligung der vorübergehenden Einfuhr und keine Vorentscheidung seitens der ukrainischen Zollstelle mehr notwendig.

Die Änderungen sind seit dem 20.05.2011 in Kraft.

(d/d.m., Quelle: www.gtai.de)

Exportkontrolle - Grünbuch der Europäischen Kommission

Öffentliche Konsultation zur Ausfuhrkontrolle bei Dual-Use-Gütern

Die Kontrolle der Ausfuhr von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck, d. h. Gütern, die sowohl für zivile als auch für militärische Zwecke verwendet werden können („dual use“), steht im Vordergrund der internationalen Bemühungen um Nichtverbreitung. Dies geschieht durch handelspolitische Maßnahmen, die für den Export solcher Güter in Drittländer eine Genehmigung vorschreiben. Daher ist bei der Ausfuhrkontrolle besonders darauf zu achten, wie sich ein angemessenes Gleichgewicht zwi-

schen dem verfolgten Sicherheitsziel und der notwendigen Unterstützung von Unternehmenstätigkeiten erreichen lässt.

In den letzten zehn Jahren haben sich diese handels- und sicherheitspolitischen Erwägungen miteinander verschränkt. Statt eines harmonisierten EU-Ansatzes der Ausfuhrkontrolle, werden überall in der EU unterschiedliche Ansätze der Ausfuhrkontrolle verfolgt.

Am 30.06.2011 hat die Europäische Kommission das Grünbuch über das System der EU zur Ausfuhrkontrolle von Dual-Use-Gütern veröffentlicht und eine öffentliche Konsultation über potenzielle Reformfelder eröffnet. Zunächst steht die Erfassung der aktuellen

Rahmenbedingungen der Ausfuhrkontrolle im Vordergrund, um Vorschläge zur Überarbeitung des Systems vorzubereiten.

Hierfür sind alle Beteiligten aus der Zivilgesellschaft, von Nichtregierungsorganisationen, aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie von den Regierungen der Mitgliedstaaten aufgerufen, sich zu beteiligen und ihre Stellungnahmen einzureichen. Die Konsultation endet am 31. Oktober 2011. Sächsische Unternehmen erhalten das Grünbuch bei Frau Daniela Möws, E-Mail: moews.daniela@dresden.ihk.de oder unter eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/com/2011/com2011_0393de01.pdf.
(d/d.m.)

Markt- und Länderveranstaltungen

Arabische Golfstaaten

Workshop-Reihe Exportmärkte kompakt: „Erfolgreich kommunizieren mit arabischen Geschäftspartnern“

Thema: Aufbauend auf den Workshops 1 und 2 der vierteiligen Workshop-Reihe werden im Workshop 3 folgende Themen behandelt:

- Verhandlungen im Geschäftsleben, Strategien und Ablauf von Verhandlungen mit arabischen Partnern
- Die hohe Kunst der arabischen Kommunikation, Regeln arabischer Geschäftskommunikation

Ort: Hilton Dresden Hotel,
An der Frauenkirche 5, 01067 Dresden

Termin: 8. September 2011, 16:00-19:00 Uhr

Entgelt: 70,00 EUR (inkl. MwSt.)

Veranstalter: IHK Dresden

Anmeldung: Robert Beuthner, Tel.: 0351 2802-224,
E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

(d/r.b.)

novationen. In drei Foren haben Unternehmer Gelegenheit, sich über europäische Förderprogramme, Innovationstransfer und Kooperationen, innovative Dienstleistungen sowie die Gewinnung von Fachkräften für Innovationen zu informieren. In einer Podiumsdiskussion stellen sich Europaabgeordnete, Landespolitiker und Wissenschaftler den Forderungen der Unternehmer und diskutieren mit ihnen über Möglichkeiten und Aussichten einer Innovationsförderung nach 2013.

Teilnehmer: innovative Unternehmen und solche, die es werden wollen

Ort: Fraunhofer Zentrum für Mittel- und Osteuropa

Termin: 6. Oktober 2011, 16:30-21:00 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Veranstalter: Enterprise Europe Network Sachsen der IHK und HWK zu Leipzig sowie der AGIL GmbH Leipzig, Europe Direct, Europahaus, Fraunhoferzentrum für Mittel- und Osteuropa

Anmeldung: Dr. Beate Ludwig, Tel.: 0341 1267-1346,
E-Mail: ludwig@leipzig.ihk.de

(l/b.l.)

Chile

Unternehmerfrühstück und Länderberatungstag

Thema: Unternehmerfrühstück zu Wirtschaft, Recht und Verhandlungspraxis in Chile sowie anschließende Einzelgespräche von ca. 45 Minuten Länge mit einem Vertreter der Deutschen Auslandshandelskammer in Chile

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 8. November 2011, Vortragsveranstaltung
09:00-11:00 Uhr, anschließend Einzelgespräche nach Terminvereinbarung

Entgelt: 20,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz

Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Irak

Wirtschaftsgespräch

Thema: Die Leiter der deutschen Wirtschaftsbüros in Bagdad und Erbil geben Einblick in die politische und wirtschaftliche Situation im Irak und informieren über aktuelle Wiederaufbauprojekte.

Ort: IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden

Termin: 6. Oktober 2011, 14:00-17:30 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Veranstalter: IHK Dresden

Anmeldung: Dorit Pelz, Tel.: 0351 2802-185,
E-Mail: pelz.dorit@dresden.ihk.de

(d/d.p.)

Europa

Europäische KMU-Woche 2011 –

Was steht an für Unternehmen aus der Region Leipzig? – Innovation, Kooperation, Förderung

Thema: Im Mittelpunkt der Leipziger Veranstaltung zur 3. Europäischen Woche der KMU stehen In-

Italien

Marktpotenzial Energieeffizienz

Thema:

- Hintergründe und Daten zum Markt
- Marketing und Vertrieb in Italien
- Tipps aus der Praxis
- Maßgeschneiderte Einzelberatungen



Markt- und Länderveranstaltungen

Ort: IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden
Termin: 19. September 2011
Entgelt: 95,00 EUR inkl. MwSt.
Veranstalter: IHK Dresden
Anmeldung: Katja Hönig, Tel.: 0351 2802-186,
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de

(d/d.p.)

Energieeffizienz und Erneuerbare Energien – Wachstumsmarkt Italien



Thema:

- Warum Italien in den Bereichen Energieeffizienz mehr boomt als andere Länder
- Marktpotenzial
- Chancen für Unternehmen aus Sachsen
- Wie Sie den italienischen Markt richtig aufbauen

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
Termin: 20. September 2011, Vortragsveranstaltung
10:00-12:00 Uhr, danach Einzelgespräche
nach Voranmeldung möglich

Entgelt: 25,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz, Enterprise Europe Network,
SEPM Consulting Bozen
Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Kanada

Unternehmerfrühstück und Länderberatungstag

Thema: Unternehmerfrühstück zu Wirtschaft, Recht
und Verhandlungspraxis in Kanada sowie
anschließende Einzelgespräche von ca. 45 Minuten
Länge mit einem Vertreter der Deutschen
Auslandshandelskammer in Kanada

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
Termin: 14. Oktober 2011, Vortragsveranstaltung
09:00-11:00 Uhr, anschließend Einzelgespräche
nach Terminvereinbarung

Entgelt: 20,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz
Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Österreich

Ländersprechtage

Thema: Der Sprechtag wird in Form von Einzelge-

sprächen durchgeführt. Die Vertreter der
Österreichischen Botschaft präsentieren im
persönlichen Gespräch mehr als 500 Ver-
triebsangebote österreichischer Unterneh-
men aus allen Branchen in Form von Text-
informationen und stehen für Fragen zur
Wirtschaftskooperation mit Österreich zur
Verfügung.

Teilnehmer: Handelsvertreter sowie
Unternehmer aller Branchen
Ort: IHK Dresden, Geschäftsstelle Zittau
Termin: 27. September 2011,
Entgelt: entgeltfrei
Veranstalter: IHK Dresden, Geschäftsstelle Zittau,
Bahnhofstr. 30, 02763 Zittau

Anmeldung: bis 20. September 2011,
Thomas Tamme, Tel. 03583 502231,
E-Mail: tamme.thomas@dresden.ihk.de

(d/t.t.)

Workshop zum Wirtschaftstag Österreich – Sachsen

Thema: Innovationen aus den Bereichen der erneuerbaren
Energien sowie von technologischen
Entwicklungen zum effizienten Energieeinsatz
für Industrie-, Handwerks- und Bauunter-
nehmen. Der Wirtschaftstag findet anlässlich des
Besuches des Ministerpräsidenten Stanislav
Tillich in Österreich statt.

Teilnehmer: Führungskräfte und Experten aus sächsischen
Unternehmen mit eigenen Marken und inno-
vativen technisch-technologischen Entwick-
lungen, die bereits international agieren bzw.
weltmarktreife Produkte/Dienstleistungen an-
bieten

Ort: Wien
Termin: 8.-9. November 2011
Entgelt: eigene Reise- und Aufenthaltskosten, Organi-
sationspauschale

Veranstalter: Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
Anmeldung: Peter Szenassy, Tel. 0351 2138-132,
E-Mail: peter.szenassy@wfs.saxony.de

(wfs/p.s.)

Polen

6. IHK-Wirtschaftskonferenz

Thema: Fachkräfte im Fokus: Arbeitnehmerfreizügig-
keit 2011 und ihre Auswirkungen für Sachsen
und Niederschlesien

Ort: Görlitz
Termin: 22. September 2011

Veranstalter: IHK Dresden/Kontaktzentrum für Sächsisch-Polnische Wirtschaftskooperation, Niederschlesische Wirtschaftskammer Wrocław
Anmeldung: Zygmunt Waroch, Tel.: 03581 4212-22,
E-Mail: waroch.zygmunt@dresden.ihk.de
(d/d.p.)

Erfolgreich kommunizieren mit polnischen Geschäftspartnern

Thema: Der Workshop vermittelt den Teilnehmern Grundkenntnisse über die Herausforderungen der Kontaktaufnahme und -pflege sowie der Zusammenarbeit mit polnischen Geschäftspartnern. Neben der reinen Wissensvermittlung werden die Teilnehmer aktiv mit einbezogen und somit auf die Erwartungen, Gepflogenheiten und Handlungsweisen der polnischen Unternehmer besser vorbereitet. Es soll gezeigt werden, wie Missverständnisse erkannt und konstruktiv gelöst werden können, damit die Zusammenarbeit zum Erfolg führt.

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden,
Mügelner Str. 40, 01237 Dresden
Termin: 27. September 2011, 15:30-17:30 Uhr
Entgelt: 25,00 EUR inkl. MwSt.
Veranstalter: IHK Dresden
Anmeldung: Dorit Pelz, Tel.: 0351 2802-179,
E-Mail: pelz.dorit@dresden.ihk.de
(d/d.p.)

VIII. Polnisch-Sächsisches Wirtschaftsforum „Nutzung von Kommunalabfällen als erneuerbare Energiequelle“

Thema: Auf dem Gebiet des Umweltschutzes steht Polen vor zwei großen Herausforderungen. Die Abfallwirtschaft bedarf einer weiteren Modernisierung und Effizienzsteigerung. Deponien müssen modernisiert, Altdeponien geschlossen werden. Die Energieressource Abfall ist noch weitgehend ungenutzt. In Sachsen sind die Energieerzeugung durch Nutzung von Deponiegas und die energetische Verwertung von Abfällen erprobte Verfahren. Die EU-Gesetzgebung in diesen Bereichen ist in Polen wie auch in Deutschland gleichermaßen umzusetzen. Diese Situation bildet eine ideale Grundlage für fruchtbringende Diskussionen, die auch sächsischen Teilnehmern interessante Kooperationsansätze bieten.

Teilnehmer: Unternehmen, Kommunen und Organisationen, die sich für die Thematik der kommunalen Abfallwirtschaft als erneuerbare Energiequelle interessieren

Ort: Hotel Mercure Panorama Wrocław,
pl. Dominika ski 1, 50-159 Wrocław (Polen)
Termin: 26. Oktober 2011
Entgelt: entgeltfrei
Veranstalter: Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
Anmeldung: Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,
Dr. Gerhard Kirkamm, Tel.: 0351 2138-371,
E-Mail: gerhard.kirkamm@wfs.saxony.de,
Internet: www.invest-in-saxony.de/forum_pl
(wfs/g.k.)

Russland

Chancen für Exporteure

Thema: Es werden folgende Themen behandelt:

- Vorstellung der Nord-West Region (Sankt Petersburg) und dessen wirtschaftliches Potenzial
- Verträge mit russischen Geschäftspartnern richtig gestalten
- Finanzierung und Besicherung von Lieferungen nach Russland

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden,
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden
Termin: 14. Oktober 2011, 09:00-12:30 Uhr
Entgelt: 30,00 EUR inkl. MwSt.
Veranstalter: IHK Dresden, AHK Russland
Anmeldung: Robert Beuthner, Tel.: 0351 2802-224,
E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de
(d/r.b.)

Schweiz

Workshop Außenwirtschaft in der Praxis: Arbeitnehmerentsendung in die Schweiz

Thema: Unternehmen, die am Auf- oder Ausbau ihrer Geschäftsbeziehungen mit der Schweiz interessiert sind, bekommen wertvolle Tipps von der Referentin der AHK Schweiz, Frau Dr. Hohmann-Viol. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt bei der Arbeitnehmerentsendung, beispielsweise wenn eine deutsche Firma als Subunternehmer in der Schweiz aktiv wird.

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden,
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden
Termin: 6. Oktober 2011
Entgelt: 30,00 EUR inkl. MwSt.
Veranstalter: IHK Dresden, AHK Schweiz
Anmeldung: David Amiri, Tel.: 0351 2802-187,
E-Mail: amiri.david@dresden.ihk.de (d/d.a.)



Slowakei

Sächsisch-Slowakisches Fachforum Umwelttechnik/ Energie inkl. branchentypischer Dienstleistungen

Thema: Informationsveranstaltung zum Projektpaket
UMWELT/ENERGIE SK '12

Das Projektpaket bietet sächsischen Unternehmen umfangreiche Unterstützung zur Markterschließung bzw. -erweiterung in der Slowakei. Dies schließt sowohl eine individuelle Beratung über die tatsächlichen Marktchancen als auch die Suche nach potenziellen Kunden und geeigneten Partnern in der Slowakei sowie die Organisation einer Kooperationsbörse ein. Ebenso gehören die Vorbereitung und Begleitung von individuellen Besuchen zwischen den Unternehmern aus beiden Ländern dazu.

In der Informationsveranstaltung werden die Ziele, einzelne Phasen und die Projektbetreuer sowie der gesamte technisch-organisatorische Rahmen des über das gesamte Jahr 2012 laufenden Vorhabens ausführlich vorgestellt.

Teilnehmer: aus den Bereichen Umwelttechnik und Energie
– Hersteller, Entwickler, Dienstleister

Ort: Dresden, Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Termin: 23. November 2011

Entgelt: entgeltfrei

Veranstalter: Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Anmeldung: Peter Szenassy, Tel. 0351 2138-132,

E-Mail: peter.szenassy@wfs.saxony.de

(wfs/p.s.)

Anmeldung: Peter Szenassy, Tel. 0351 2138-132,
E-Mail: peter.szenassy@wfs.saxony.de

(wfs/p.s.)

Sächsisch-Tschechisches Fachforum Maschinen- und Anlagenbau, Schwerpunkt Energieanlagen

Thema: Informationsveranstaltung zum Projektpaket
ANLAGEN-CZ '12

Das Projektpaket bietet sächsischen Unternehmen umfangreiche Unterstützung zur Markterschließung bzw. -erweiterung in der Tschechischen Republik. Dies schließt sowohl eine individuelle Beratung über die tatsächlichen Marktchancen als auch die Suche nach potenziellen Kunden und geeigneten Partnern in Tschechien sowie die Organisation einer Kooperationsbörse ein. Ebenso gehören die Vorbereitung und Begleitung von individuellen Besuchen zwischen den Unternehmern aus beiden Ländern dazu.

In der Informationsveranstaltung werden die Ziele, einzelne Phasen und die Projektbetreuer sowie der gesamte technisch-organisatorische Rahmen des über das gesamte Jahr 2012 laufenden Vorhabens ausführlich vorgestellt.

Ort: Prag

Termin: 30. November 2011

Entgelt: eigene Reise- und Aufenthaltskosten

Veranstalter: Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Anmeldung: Peter Szenassy, Tel. 0351 2138-132,

E-Mail: peter.szenassy@wfs.saxony.de

(wfs/p.s.)

Tschechische Republik

Innovationsworkshop Transport & Logistik zur Fachmesse in Brünn

Thema: Vorträge mit anschl. Erfahrungsaustausch zur
Entwicklung und zum Einsatz innovativer
Technologien für Logistik und innerbetrieblichen
Transport

Teilnehmer: Experten aus sächsischen Unternehmen und
Netzwerken der Branche mit länderübergreifend
anwendbaren innovativen Produkten/
Dienstleistungen

Ort: Brünn

Termin: 4.-5. Oktober 2011

Entgelt: eigene Reise- und Aufenthaltskosten

Veranstalter: Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Türkei

Unternehmerfrühstück und Länderberatungstag

Thema: Unternehmerfrühstück zu Wirtschaft, Recht
und Verhandlungspraxis in der Türkei sowie
anschließende Einzelgespräche von ca. 45 Mi-
nuten Länge mit einem Vertreter der Deut-
schen Auslandshandelskammer in der Türkei

Ort: IHK Chemnitz,

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 14. September 2011,

Vortragsveranstaltung 09:00-11:00 Uhr,
danach Einzelgespräche nach Voranmeldung
(Termine nach Vereinbarung)

Entgelt: 20,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz

Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,

E-Mail: voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Ungarn

Workshop und Matchmaking „Technologien für Abfall- und Abwasserbehandlung“

Thema: Phase 3 des Projektpaketes ENERGIE/UMWELT HU '11 mit ausführlichen Erläuterungen zu einer für die beteiligten sächsischen Unternehmen erstellten Marktanalyse sowie Zwischenauswertung der in den vorhergehenden Phasen realisierten Maßnahmen. Darüber hinaus werden die bisherigen Ergebnisse und die weiteren Aktivitäten zum Sonderprojekt „Sanierung und Revitalisierung der von der Rotschlammkatastrophe betroffenen Region in Westungarn“ vorgestellt.

Nach dem Workshop bzw. am Folgetag finden individuelle Treffen mit potenziellen Geschäftspartnern in Ungarn statt.

Teilnehmer: Vertreter der am Projektpaket ENERGIE/UMWELT HU '11 bzw. am Sonderprojekt „Rotschlamm“ beteiligten Unternehmen. Darüber hinaus steht die Veranstaltung allen sächsischen Unternehmen aus den entsprechenden Bereichen der Branche offen, die Interesse an Informationen zum ungarischen Markt haben und international marktfähige Produkte/Dienstleistungen anbieten bzw. Kooperationspartner suchen.

Ort: Budapest

Termin: 17.-18. November 2011

Entgelt: eigene Reise- und Aufenthaltskosten

Veranstalter: Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Anmeldung: Peter Szenassy, Tel. 0351 2138-132,
E-Mail: peter.szenassy@wfs.saxony.de

(wfs/p.s.)

USA

Länderberatungstag

Thema: Der Länderberatungstag verläuft in Form von individuell getakteten Einzelgesprächen mit Frau Miehke von der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer in Atlanta. Frau Miehke ist zuständig für die Markteinstiegsberatung in den US-amerikanischen Markt. Im Rahmen dieses Beratungstages bieten wir vor allem den „Neueinsteigern“ Orientierungshilfe, gezielte Brancheninformationen und Markttipps an. Natürlich können Sie mit Frau Miehke auch über die Erweiterung Ihrer Geschäftsbeziehungen Richtung USA sprechen.

Ort: IHK zu Leipzig

Termin: 13. September 2011, 09:00-15:00 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Veranstalter: IHK zu Leipzig

Anmeldung: Franziska Schieke, Tel.: 0341 1267-1325,
E-Mail: schieke@leipzig.ihk.de

(I/f.s.)

Länderberatungstag

Thema: Einzelgespräche mit einem Vertreter der Auslandshandelskammer (AHK) Atlanta/USA zu Geschäftskontakten und Rechtsfragen

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 14. September 2011,
Termine nach Vereinbarung

Entgelt: 20,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz

Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Weltweit

3. Mitteldeutscher Exporttag

Thema: Der 3. Mitteldeutsche Exporttag befasst sich mit den globalen Auswirkungen des Welthandels auf die Entwicklung des Logistiksektors unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen an die Unternehmen. Das Thema wird mit Fachleuten in einer Podiumsveranstaltung diskutiert und in anschließenden themenbezogenen Workshops vertieft.

Teilnehmer: Unternehmen mit Außenwirtschaftsbeziehungen, Logistikunternehmen

Ort: Flughafen Leipzig/Halle

Termin: 6. September 2011, 09:30-16:45 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Veranstalter: Industrie- und Handelskammern Sachsen/
Sachsen-Anhalt/Thüringen

Anmeldung: Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323,
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

(I/c.g.)

Workshop Außenwirtschaft in der Praxis: INCOTERMS 2010

Thema: Unternehmen, die weltweit aktiv sind, sollten auf eine gute Risikoverteilung für Kaufpreis und Waren achten. Gerade wenn die Waren aus ganz anderen Ecken dieser Erde kommen bzw. dorthin gehen sollen, kann unterwegs „viel passieren“.



Markt- und Länderveranstaltungen

Die INCOTERMS 2010 als weltweit anerkannte, einheitliche Vertrags- und Lieferbedingungen sind geeignet, diese Risiken zu minimieren. Die beiden Referenten des Workshops informieren und sensibilisieren die Unternehmer, wie man die typischen Gefahren am besten absichert.

Incoterms® ist eine eingetragene Marke der International Chamber of Commerce (ICC).

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Ort: IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden

Termin: 30. September 2011

Entgelt: 25,00 EUR inkl. MwSt.

Veranstalter: IHK Dresden

Anmeldung: David Amiri, Tel.: 0351 2802-187,

E-Mail: amiri.david@dresden.ihk.de

(d./d.a.)

Geschäftspartnersuche

Thema: Tipps und Ratschläge zur Suche nach Absatz- und Kooperationspartnern im Ausland, zur Überprüfung dieser Geschäftspartner sowie zur Nutzung von Datenbanken

Ort: IHK Chemnitz,

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 6. Oktober 2011, 10:00-13:00 Uhr

Entgelt: 25,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz

Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,

E-Mail: voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Elektronisches Ursprungszeugnis für Unternehmen inkl. Stufe 2 plus

Thema: Seit einiger Zeit bietet die IHK Dresden ihren Mitgliedsunternehmen die Anwendung des Elektronischen Ursprungszeugnisses an. Dies ermöglicht den Unternehmen, Ursprungszeugnisse und sonstige Bescheinigungen digital zu beantragen und diese im Unternehmen auszudrucken. Die Unternehmen sparen dadurch Zeit und Geld.

In einer Informationsveranstaltung der IHK Dresden werden das Verfahren dargestellt sowie Funktion, Einsatzgebiete, Besonderheiten und Vorteile erläutert.

Teilnehmer: Exportunternehmen

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden,

Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

Termin: 12. Oktober 2011, 13:30-15:30 Uhr

Entgelt: 30,00 EUR p. P. inkl. MwSt. (jede weitere Person aus einem Unternehmen 20,00 EUR inkl. MwSt.)



Veranstalter: IHK Dresden

Anmeldung: Jana Mach, Tel.: 0351 2802-188,

E-Mail: mach.jana@dresden.ihk.de

(d./j.m.)

Vortragsveranstaltung Bekannter Versender

Thema: Die VO (EG) 300/2008 bildet seit dem 29. April 2010 zusammen mit der Durchführungsverordnung VO (EG) 185/2010 die neue gesetzliche Grundlage zur Sicherheit in der Luftfracht. Unternehmen, die bis zu diesem Stichtag als Bekannter Versender von einem reglementierten Beauftragten mit Unterzeichnung der Sicherheitserklärung des Bekannten Versenders anerkannt wurden, profitieren von der Übergangsregelung bis zum 25.03.2013: Ab diesem Tag verlieren alle gezeichneten Sicherheitserklärungen ihre Gültigkeit. Luftfracht von Unternehmen, die den Status als Bekannter Versender nicht mehr besitzen, gilt dann grundsätzlich als unsicher und muss vor dem Verladen in ein Luftfahrzeug einer Sicherheitsüberprüfung (i.d.R. Röntgen) unterzogen werden. Diese Untersuchungen verursachen zusätzliche Kosten und ggf. zeitliche Verzögerungen, was zu erheblichen Konsequenzen in der Abwicklung des operativen Geschäfts führen kann.

Referent: Stefan Reinhardt, AOB GmbH

Ort: IHK Chemnitz,

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

IHK-Bildungszentrum Dresden,

Mügelner Str. 40, 01237 Dresden

Termin: Chemnitz: 12. Oktober 2011, 10:00-13:00 Uhr

Dresden: 13. Oktober 2011, 10:00-13:00 Uhr

Veranstalter: IHK Chemnitz, IHK Dresden

Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,

E-Mail: voigt@chemnitz.ihk.de

Daniela Möws, Tel. 0351 2802-175,

E-Mail: moews.daniela@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Unternehmertreffen

Europa

Internationales „Ecobusiness Cooperation Event“, Rimini/Italien

Thema: Die Kooperationsbörse wird im Rahmen der internationalen Fachmesse für Recyc-



ling, Energie und nachhaltige Entwicklung „ECOMONDO“ organisiert. Die IHK zu Leipzig organisiert als Federführer in Abstimmung mit den anderen mitteldeutschen IHKs einen Firmengemeinschaftsstand vom 9. bis 12. November 2011 auf der größten Umwelt- und Energiemesse in Italien. Als Partner der italienischen Organisatoren unterstützt sie interessierte Unternehmen bei der Teilnahme an der Kooperationsbörse.

Die Kooperationsbörse bietet Unternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen die Gelegenheit, in Einzelgesprächen potenzielle Partner kennenzulernen, um die Möglichkeiten für Geschäfts- und Kooperationsbeziehungen in einem ersten persönlichen Gespräch abzuklären.

Teilnehmer: Unternehmen des Umwelt- und Energiesektors
Ort: Messegelände Rimini
Termin: 10.-11. November 2011
Entgelt: entgeltfrei
Veranstalter: Kammervereinigung Unioncamere Emilia-Romagna, Kammer Ravenna und ASTER mit Unterstützung des Enterprise Europe Network
Anmeldung: Weitere Informationen und Registrierung unter <http://www.b2match.eu/ecomondo2011/> Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267 1323, E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

(l/c.g.)

Unternehmerreisen

Belgien

Die Wirtschafts- und Unternehmenspolitik der Europäischen Union: Kontakte knüpfen – Netzwerke erweitern

Thema: Hauptstationen der Wirtschaftsreise vom 2. bis 4. November 2011 nach Brüssel sind der JCI Weltkongress (Wirtschaftsjunioren), der Besuch der Deutsch-Belgisch-Luxemburgischen Handelskammer und der Germany Trade and Invest (gtai) sowie ein Workshop mit Vertretern der Europäischen Kommission, des Deutschen Industrie- und Handelskammertages und des sächsischen Verbindungsbüros in Brüssel. Der Besuch eines deutschen Unternehmens und ein geführter Stadtrundgang runden den Aufenthalt in Brüssel ab.



Teilnehmer: Unternehmen mit Interesse an den Benelux-Ländern bzw. mit Interesse an europäischen Themen, Wirtschaftsunioren, Unternehmen mit Interesse an neuen Netzwerken

Ort: Brüssel/Belgien

Termin: 2.-4. November 2011

Entgelt: 370,00 EUR im Zweibettzimmer/HP (Zuschlag 40,00 EUR pro Nacht für EZ), individuelle Anreise

Veranstalter: Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit der IHK zu Leipzig, den Wirtschaftsjunioren Leipzig e. V., IHK Halle-Dessau, Handwerkskammer zu Leipzig

Anmeldung: Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V., Anja Friedrich, Tel. 0341 9954440, E-Mail: anmeldung@dg-bildungswerksachsen.org (l/f.s.)

Ukraine

Markterschließungsreise Ukraine

Thema: Erschließung von Kooperationspotenzialen für den Einsatz innovativer Umwelttechnik in der Ukraine: Bedarf, rechtliche Grundlagen, Finanzierungs- und Investitionsmöglichkeiten

Teilnehmer: sächsische Unternehmen aus dem Bereich Umwelttechnik

Ort: Westukraine (Lviv und Umgebung)

Termin: 21.-24. November 2011

Entgelt: 300,00 Euro

Veranstalter: Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Anmeldung: Julia Linevych, Tel.: 0351 2138 137, E-Mail: julia.linevych@wfs.saxony.de

(wfs/j.l.)

Vietnam

Unternehmerreise

Thema: Vorbereitete individuelle Besuchsprogramme für die Teilnehmer in Zusammenarbeit mit dem Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft in Vietnam

Ort: Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt, Weiterreise nach Kambodscha (bis 27. November 2011) optional

Termin: 18.-25. November 2011,

Entgelt: 2.200,00 EUR zzgl. Reisekosten

Veranstalter: IHK Chemnitz

Anmeldung: Barbara Hofmann, Tel.: 0371 6900-1240, E-Mail: hofmann@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)



Die Sächsischen
Industrie- und Handelskammern



Außenwirtschaftliche Veranstaltungen

Bei Interesse bitte Veranstaltung ankreuzen und per Fax an **0351 2802 7185** schicken.
Wir senden Ihnen gern weitere Informationen zu.

Land	Datum	Veranstaltung	Ort
ARABISCHE GOLFSTAATEN			
	08.09.2011	Erfolgreich kommunizieren mit arabischen Geschäftspartnern	Dresden
EUROPA			
	06.10.2011	Europäische KMU-Woche 2011 - Was steht an für Unternehmen aus der Region Leipzig?	Leipzig
IRAK			
	06.10.2011	Wirtschaftsgespräch	Dresden
ITALIEN			
	19.09.2011	Marktpotenzial Energieeffizienz	Dresden
	20.09.2011	Energieeffizienz und Erneuerbare Energien – Wachstumsmarkt Italien	Chemnitz
KANADA			
	14.10.2011	Unternehmerfrühstück und Länderberatungstag	Chemnitz
ÖSTERREICH			
	27.09.2011	Ländersprechtage	Zittau
POLEN			
	22.09.2011	6. IHK-Wirtschaftskonferenz: Fachkräfte im Fokus	Görlitz
	27.09.2011	Erfolgreich kommunizieren mit polnischen Geschäftspartnern	Dresden
SCHWEIZ			
	06.10.2011	Arbeitnehmerentsendung in die Schweiz	Dresden
TÜRKEI			
	14.09.2011	Unternehmerfrühstück und Länderberatungstag	Chemnitz
USA			
	13.09.2011 14.09.2011	Länderberatungstag	Leipzig Chemnitz
WELTWEIT			
	30.09.2011	INCOTERMS 2010	Dresden
	06.10.2011	Geschäftspartnersuche	Chemnitz
	12.10.2011	Elektronisches Ursprungszeugnis für Unternehmen inkl. Stufe 2 plus	Dresden
	12.10.2011 13.10.2011	Vortragsveranstaltung Bekannter Versender	Chemnitz Dresden

Name: _____

Firmenanschrift: _____

Tel./E-Mail: _____



Firmengemeinschaftsstände

Aktuell

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere aktuellen Angebote. Ab sofort ist eine Anmeldung für die Gemeinschaftsstände möglich.

Inland

HANNOVER MESSE 2012 – Industrial Supply Internationale Leitmesse für industrielle Zulieferlösungen und Leichtbau

Hannover – 23. bis 27. April 2012

Thema: Technologie trifft Fortschritt
Mit acht Leitmessen sowie Ausstellern und Fachbesuchern aus aller Welt unterstreicht die HANNOVER MESSE auch in 2012 ihre globale Alleinstellung: Nirgendwo sonst werden so viele Weltneuheiten und ganzheitliche Lösungen präsentiert.
Mit der besten Bilanz seit zehn Jahren hat die HANNOVER MESSE 2011 ein deutliches Zei-

chen gesetzt – als Impulsgeber für maßgebliche Entwicklungen der Zukunft und als Konjunkturbarometer der Technologiebranchen. Mehr als 6.500 Unternehmen aus 65 Ländern hatten sich in Hannover präsentiert.

Die **Industrial Supply** ist Präsentations- und Dialogplattform für die gesamte Prozesskette des Zuliefermarktes: Werkstoff- und Technologie-Know-how, Entwicklung und Konstruktion, Teile, Komponenten und Systeme. Branchenübergreifende Trendthemen wie Leichtbau und Materialeffizienz bieten Möglichkeiten zur zielgerichteten Vermarktung von Innovationen und zur Erschließung neuer Anwendersegmente.

Produkte: Zulieferwirtschaft, Gießereitechnik, Schmiedeausrüstung, Metallbearbeitung, Materialien, Kunststoffe, keramische Werkstoffe, Gummiwaren, Fügetechnologie
Förderung: über die Sächsische Aufbaubank
Kontakt: IHK Chemnitz

(c/s.f.)

Hinweis:

Sofern kein Ansprechpartner angegeben ist, richten Sie bitte die Anfragen zu den folgenden Firmengemeinschaftsständen an Ihre IHK:

IHK Dresden: **Carla Andritzke**
Tel.: 0351 2808-171
Fax: 0351 2808-7171
E-Mail: andritzke.carla@dresden.ihk.de

IHK zu Leipzig: **Matthias Locker**
Tel.: 0341 1267-1260
Fax: 0341 1267-1126
E-Mail: locker@leipzig.ihk.de

IHK Chemnitz: **Sandra Furka**
Tel.: 0371 6900-1241
Fax: 0371 6900-191241
E-Mail: furka@chemnitz.ihk.de

HANNOVER MESSE 2012 – Energy Internationale Leitmesse der erneuerbaren und konventionellen Energieerzeugung, Energieversorgung, -übertragung, -verteilung und -speicherung

Hannover – 23. bis 27. April 2012

Thema: Technologie trifft Fortschritt
Als weltweit größte Energietechnologiemesse bietet die **Energy** die optimale Präsentations- und Diskussionsbühne der Produkte und Lösungen für einen effizienten, nachhaltigen, sicheren und wettbewerbsfähigen Energiemix. Konventionelle und regenerative Energieerzeugungskonzepte sowie Übertragungs-, Verteilungs- und Speichertechnologien stehen dabei im Vordergrund. Themenschwerpunkte sind u.a. Erneuerbare Energien, Smart Grids, Contracting, Kraft-Wärme-Kopplung und Wasserstoff-/Brennstoffzellen.

Produkte: Energierückgewinnung, Energieerzeugung, Kraftwerke, Motoren, Energieverteilung, Energieumwandlung, Energiespeicherung, Sicherheitstechnik, Gebäudetechnik, Erneuerbare

Energien, Biogas, Biomasse, Wasserkraftwerke, Dienstleistungen, Zubehör, Brennstoffzellen, Energiewirtschaft, Stromversorgungsanlagen, Wasserversorgung, Gasförderung, Handel, Software, Consulting, Entsorgung

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank

Kontakt: IHK zu Leipzig

(c/s.f.)

Ausland

Indien

Auto Expo Indian Automotive Industry Exhibition

New Dehli – 5. bis 13. Januar 2012

Thema: Die AUTO EXPO ist die mit Abstand größte und wichtigste Fachausstellung für Fahrzeuge und Zubehör in Indien. Aufgrund der Durchführung im 2-Jahres-Rhythmus ist sie die ideale Plattform für die internationale Automobilindustrie. Gezeigt werden sowohl Kraftfahrzeuge als auch das gesamte Gebiet von Kfz-Zubehör, Komponenten und Produkten. Aus dem Gastland präsentieren sich vor allem Hersteller, darunter auch die in Indien führenden Firmen. Ausländische Firmen nehmen sowohl als Direktaussteller als auch über Vertretungen an der Messe teil.

Nach den erfolgreichen Beteiligungen des sächsischen Gemeinschaftsstandes an der Messe 2008 und 2010 soll auch 2012 wieder eine sächsische Beteiligung durchgeführt werden. Die teilnehmenden Unternehmen waren sehr begeistert von der Messe, vor allem von den Fachgesprächen. Im Vordergrund standen Geschäftsanbahnungen und der Ausbau von bestehenden Kontakten. Positiv zu beurteilen war, dass die Besucher den deutschen Markt als Einkäufermarkt für Ersatzteile und Know-how sehen.

Produkte:

- Kraftfahrzeuge
- Automobilzubehör
- Ersatzteile
- Komponenten

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank

Verantwrtg.: IHK Chemnitz

Kontakt: Ronny Kunert,

Tel.: 0375 814-2240, Fax: 0375 814-192240,
E-Mail: rkunert@z.chemnitz.ihk.de

(c/s.f.)

Japan

nano tech International Nanotechnology Exhibition & Conference

Tokyo – 15. bis 17. Februar 2012

Thema: Die Forschungskompetenz der sächsischen Nanotechnologie-Experten wird die Japaner auch im nächsten Jahr wieder überzeugen, denn der Wirtschaftsstandort Sachsen wird sich erneut auf der „nanotech“ als ein führender deutscher Standort in der Nanotechnologie präsentieren. Im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr organisiert die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH wieder eine erstklassige Messepräsentation im Rahmen des Amtlichen Deutschen Firmengemeinschaftsstandes, verbunden mit hochkarätigen Kontakten im Umfeld der Messe.

Die Messe verzeichnete zur Vorveranstaltung im Februar 2011 rund 50.000 Fachbesucher. Sie ist der größte und bedeutendste Branchentreff und gilt als die internationale Leitmesse für Nanotechnologie weltweit.

Produkte: Elektronik, Informationstechnik, Kommunikationstechnik, Medizintechnik, Raumfahrttechnik, Labortechnik, Forschung und Entwicklung

Förderung: Bundesförderung, zusätzlich über Sächsische Aufbaubank

Kontakt: Wirtschaftsförderung Sachsen (WFS)

Sylvia Sadlo,

Tel.: 0351 2138-143, Fax: 0351 2138-399,

E-Mail: sylvia.sadlo@wfs.saxony.de

(wfs/s.s.)

Schweden

NORDBYGG Internationale Baumesse

Stockholm – 20. bis 23. März 2012

Thema: Die NORDBYGG ist Skandinaviens größte Messe für Produkte und Dienstleistungen für die gesamte Baubranche und findet alle 2 Jahre statt. Im Jahr 2010 nutzten 923 Aussteller die Messe als Präsentationsplattform. 59.336 Besucher informierten sich über Neuheiten und Trends.

Niemals zuvor gab es ein so großes Interesse an dieser Messe. Circa 80 % der Gesamtfläche ist jetzt schon ausgebucht.

Die IHK hat eine Fläche für einen Gemeinschaftsstand in Halle A optiert.

Produkte:

- Baubedarf
- Baufahrzeuge

- Baugeräte
- Baumaschinen
- Bauzubehör
- Baustoffe
- Bauwerkzeuge
- Elektro-Installationstechnik
- Sanitärtechnik
- Klimatechnik
- Heizungstechnik

Förderung: über Sächsische Aufbaubank

Kontakt: IHK Chemnitz

(c/s.f.)

wicklungen auf dem Markt wider. Von den Nahrungsmittelmessen werden somit vor allem neue Impulse für attraktivere Angebote zum Vorteil der Endverbraucher erwartet.

- Produkte:
- Lebens- und Nahrungsmittel
 - Maschinen und Technologien für die Nahrungsmittelbranche
 - Verpackungsmittel und Packtechnologien

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank

Kontakt: IHK Chemnitz

(c/s.f.)

Tschechien

SALIMA/EMBAX

28. Internationale Nahrungsmittelmessen

27. Internationale Messe für Verpackungen und Verpackungstechnologien

Brünn – 28. Februar bis 2. März 2012

Thema: Seit 2010 sind die Internationalen Nahrungsmittelmessen um einen weiteren Teil reicher geworden – die internationale Messe für Verpackungen und Verpackungstechnologien EMBAX, die die restlichen Messen nun hervorragend ergänzt. Der diesjährige fünfteilige Messekomplex deckt somit bereits die ganze Lebensmittelproduktion einschließlich Vertrieb ab – Technologien für die Verarbeitung von Nahrungsmitteln und Getränken, Finalprodukte, Verpackung und Kennzeichnung, Distribution, Handel und Gastronomie. Die Internationalen Nahrungsmittelmessen spiegeln selbstverständlich die allgemeine Wirtschaftslage der Bevölkerung und die Ent-

V.A.E.

ARAB HEALTH 2012 Internationale Fachmesse für Medizintechnik und Krankenhausausstattung

Dubai – 23. bis 26. Januar 2012

Thema: Die Arab Health ist eine der bedeutendsten Medizinfachmessen der Welt. Sie findet jährlich statt. Mit der Organisation eines sächsischen Gemeinschaftsauftritts im Rahmen einer Bundesbeteiligung unterstützt der Freistaat Sachsen sächsische Unternehmen beim Eintritt in den arabischen Markt.

Produkte: Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie, Dentalmedizin, Dentaltechnik, Krankenhausausstattung

Förderung: Bundesförderung, zusätzlich über Sächsische Aufbaubank

Kontakt: Wirtschaftsförderung Sachsen (WFS)

Markus Brömel,

Tel.: 0351 2138-141, Fax: 0351 2138-399,

E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de

(wfs/m.b.)

mtex – Internationale Fachmesse & Symposium für Textilien und Composites im Fahrzeugbau
LiMA – Fachmesse und Symposium für Leichtbau im Maschinen- und Anlagenbau
8. bis 10. Mai 2012 – Messe Chemnitz

Sächsische Gemeinschaftsbeteiligung

Die mtex ist eine reine Fachmesse für Textilien und Composites im Fahrzeugbau. Die Messe glänzt durch das begleitende Symposium, zu dem hochkarätige Referenten zum Thema technische Textilien Vorträge halten. Erstmals findet parallel die LiMA als Fachmesse für den Leichtbau im Maschinen- und Anlagenbau statt.

Die sächsischen IHKs organisieren gemeinsam mit dem vti – dem Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. einen Gemeinschaftsstand für Unternehmen mit technischen Textilien.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich vor Ort über Geschäftsmöglichkeiten zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Kontakt: IHK Chemnitz, Sandra Furka, Tel. 0371 6900 1241, E-Mail: furka@chemnitz.ihk.de

Weitere Gemeinschaftsstände

Für die folgenden chronologisch geordneten Gemeinschaftsstände ist eine Teilnahme noch möglich. Interessenten wenden sich bitte an ihre zuständige IHK.

MSV

Internationale Maschinenbaumesse

Brünn (Tschechische Republik) – 3. bis 7. Oktober 2011

Branchen: Maschinenbau

FIHAV

Internationale Messe von Havanna

Havanna (Kuba) – 31. Oktober bis 5. November 2011

Branchen: Mehrbranchen

ECOMONDO

Internationale Fachmesse für Recycling, Energie und nachhaltige Entwicklung

Rimini (Italien) – 9. bis 12. November 2011

Branchen: Umwelt und Energie

Metalex

International Machine Tools and Metalworking Technology Trade Exhibition and Conference for Asia

Bangkok (Thailand) – 16. bis 19. November 2011

Branchen: Metallbe- und -verarbeitung

EuroMold 2011

Weltmesse für Werkzeug- und Formenbau, Design und Produktentwicklung

Frankfurt/Main (Deutschland) – 29. Nov. bis 2. Dez. 2011

Branchen: Gießerei, Kunststoffe, Gummi

Automechanika Shanghai

Shanghai International Trade Fair for Automotive Parts, Equipment and Service Suppliers

Shanghai (China) – 7. bis 10. Dezember 2011

Branchen: Fahrzeugbau

IFAT China + EPTEE + CWS

Internationale Fachmesse für Wasser, Abwasser, Abfall, Recycling und Erneuerbare Energien

Shanghai (China) – 6. bis 8. März 2012

Branchen: Internationale Fachmesse für Wasser, Abwasser, Abfall, Recycling und Erneuerbare Energien

CeBIT 2012

Heart of the digital world

Hannover (Deutschland) – 6. bis 10. März 2012

Branchen: IT-Dienstleistungen, Kommunikationssysteme, Telekommunikation, Computer-Hardware, Software, Banktechnik, Finanzierung, Internet, Informationstechnik, Network Computing, Netzwerktechnik, Kartentechnik, Sicherheitstechnik, Datenschutz, Forschung und Entwicklung, Dienstleistungen

JEC Composite Show

Paris (Frankreich) – 27. bis 29. März 2012

Branchen: Zulieferwirtschaft, Luft- und Raumfahrttechnik, Flughafenaufbau, Verbundwerkstoffe

IFAT ENTSORGA

Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft

München (Deutschland) – 7. bis 11. Mai 2012

Branchen: Kommunale Dienstleistungen (öffentliche Arbeiten), Reinigung, Wassertechnik, Entsorgung, Umwelt, C-Techniken, Fertigungsautomatisierung, Mess-, Regel- und Steuertechnik

SENSOR+TEST

DIE MESSTECHNIK-MESSE

Nürnberg (Deutschland) – 22. bis 24. Mai 2012

Branchen: Sensoren, Sensorsysteme, Sensortechnik, Messtechnik, Messgeräte, Prüftechnik, Automatisierungssysteme, Labortechnik, Software, Materialidentifikations-Technologie, Qualitätskontrolle, Forschung und Entwicklung

Messeinformationen

Internationale Verkaufsausstellung des Handwerks „ARTIGIANO IN FIERA“

3. bis 11. Dezember 2011 in Mailand

Die Internationale Handwerksmesse in Mailand findet dieses Jahr bereits zum 16. Mal statt. Mittlerweile stellen 2.900 Aussteller aus 109 Ländern ihre Produkte auf einer Fläche von über 150.000 m² aus. Über 3 Millionen Besucher finden sich alljährlich auf dem modernen Messegelände ein, um hier ihre Weihnachtseinkäufe zu tätigen.

Schwerpunkt des Angebots sind handgefertigte Geschenkeideen mit regionaltypischem, traditionellem Charakter oder auch innovativem, modernem Design aus verschiedensten Materialien sowie Bekleidung, Accessoires, Einrichtungsgegenstände und Möbel und Schmuck. Ergänzt wird die Handwerkskunst durch landestypische Gastronomie. Der Zutritt zur Messe ist kostenfrei. Handwerks- und Handelsbetriebe, die ihre originellen Geschenkeideen einem großen Publikum in einer absatzstarken Zeit präsentieren und somit den italienischen Markt testen möchten, werden hier auf ihre Kosten kommen.

Die italienische Handelskammer für Deutschland mit Sitz in Frankfurt plant für die diesjährige Messe, einen deutschen Gemeinschaftsstand für Handwerksunternehmen in Mailand zu organisieren. Aber auch Einzelaussteller können sich auf der Messe präsentieren. Auch in diesem Fall können die Aussteller kostenlos bei allen Vorbereitungen vor, während und nach der Messe von der italienischen Handelskammer betreut und bei der Suche nach Hotels und Verkaufshilfen vor Ort unterstützt werden.

Interessierte Aussteller und Besucher erhalten entsprechende Unterlagen bei:

Italienische Handelskammer für Deutschland, Heike Schmidt,
Tel. (069) 971452-63,
Fax (069) 971452-99,
E-Mail: hschmidt@itkam.org,
Internet: www.itkam.org

Weitere Informationen zur Veranstaltung: www.artigianoinfiera.com oder auf www.itkam.org

Unternehmerreise zur WATEC 2011 in Tel Aviv/Israel vom 13. bis 17. November 2011

Das Israel Trade Center, die Deutsch-Israelische Industrie- und Handelskammer (AHK Israel), der JNF-KKL Green Business Circle und Munich Network organisieren eine branchenübergreifenden Delegationsreise für deutsche Unternehmer nach Israel. Das Programm schließt den Besuch der WATEC Israel 2011, der internationalen Messe und Konferenz für Wassertechnologien, Erneuerbare Energien und Umwelttechnik in Tel Aviv mit ein.

Israels weltweit anerkannte Wasser- und Solarindustrie entwickelt sich dynamisch und ist am Ausbau der Zusammenarbeit mit deutschen Partnern in hohem Maße interessiert. Israelische Firmen sind für deutsche Unternehmen als Entwicklungs- und Technologiepartner, als strategische Vertriebspartner in vielen Weltregionen und als Abnehmer deutscher Technologie und Expertise interessant. So wundert es nicht, dass Israel kürzlich von Deutsche Bank Research zu einem der weltweit attraktivsten Investitionsstandorte im Wasserbereich erklärt wurde. Chancen für deutsche Unternehmen ergeben sich nicht zuletzt durch geplante Milliardeninvestitionen in den Ausbau der Wasserinfrastruktur, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Kreislaufwirtschaft.

Ansprechpartner für weitere Fragen:
Henning Ellermann, Trade Officer,
Israel Trade Center,
Telefon: (030) 206 449-21, E-Mail:
henning.ellermann@israeltrade.gov.il

AUMA intervenierte bei EU-Verbraucherrechte-Richtlinie Kein Widerrufsrecht bei Käufen auf Messen

Am 16. Juni 2011 haben sich EU-Parlament, Kommission und Rat auf einen Wortlaut für die EU-Verbraucherrechte-Richtlinie geeinigt: Bei Verträgen, die auf Messen abgeschlossen werden, gilt das Widerrufsrecht bei Käufen nicht. Der AUMA hatte sich in einer Stellungnahme dafür ausgesprochen, dass bei Verträgen auf Messen zwischen Ausstellern und Verbrauchern die EU-Verbraucherrechte-Richtlinie keine Anwendung findet.

Ursprünglich war der Begriff „Messestand“ aus der Definition des Begriffs „Geschäftsraum“ durch das Europäische Parlament am 24. März 2011 gestrichen worden. Danach hätten Messestände nicht mehr, wie ursprünglich in dem Vorschlag der Kommission vorgesehen, als Geschäftsräume gegolten. Das hätte zur Folge gehabt, dass Verbraucher auf Messen abgeschlossene Verträge ähnlich wie bei Haustürgeschäften oder Online-Käufen ohne Angabe von Gründen widerrufen können. Außerdem hätten Aussteller eine umfangreiche Informationspflicht gegenüber Verbrauchern, die auf Messen Waren erwerben.

Am 23.6.2011 wurde der Verbraucherrechte-Richtlinie im Europäischen Parlament mit großer Mehrheit zugestimmt. Die formelle Zustimmung durch den Rat soll im Juli erfolgen. Die Mitgliedsstaaten werden zwei Jahre Zeit haben, um die Richtlinie umzusetzen.

(c/s.f., Quelle: AUMA)



Bitte per Fax an die zuständige IHK zurücksenden:

IHK Chemnitz
IHK Dresden
IHK zu Leipzig0371/6900-191241
0351/2802-7171
0341/1267-1126**Sächsisches Messebeteiligungsprogramm 2011/2012**

Auf den nachfolgend genannten Sächsischen Gemeinschaftsständen ist eine Teilnahme möglich. Bitte kreuzen Sie die für Sie interessanten Messen an und senden Sie uns die Übersicht per Fax zurück. Wir übersenden Ihnen dazu gern die Informations- und Anmeldeunterlagen.

2011/2012**2011**

- 29.09.-01.10. ITF Plovdiv/Bulgarien
- 04.10.-06.10. Aerospace Testing, Russland/Moskau
- 03.10.-07.10. MSV 2011, Tschechien/Brünn
- 31.10.-05.11. FIHAV, Kuba/Havanna

2012

- 05.01.-13.01. Auto Expo Int. Automobilfachmesse, New Delhi/Indien
- 23.01.-26.01. ARAB HEALTH, Dubai/VAE
- 15.02.-17.02. nano tech, Tokyo/Japan
- 28.02.-02.03. SALIMA/ EMBAX
Int. Nahrungsmittel- und
Verpackungsmesse,
Brünn/ Tschechische Republik
- 06.03.-08.03. IFAT China + EPTEE + CWS
- 06.03.-10.03. CeBIT 2012 - Heart of the digital world,
Hannover
- 20.03.-23.03. NORDBYGG, Stockholm/ Schweden
- 27.03.-29.03. JEC Composite Show, Paris/Frankreich
- 23.04.-27.04. HANNOVER MESSE,
Leitmesse Energy, Hannover

- 09.11.-12.11. ECOMONDO, Italien/Rimini
- 15.11.-18.11. productronica, München
- 16.11.-19.11. Metalex, Thailand/Bangkok
- 07.12.-10.12. Automechanika Shanghai/China
- 23.04.-27.04. HANNOVER MESSE,
Leitmesse Industrial Supply, Hannover
- 08.05.-12.05. PLAST, Mailand/Italien
- 22.05.-24.05. SENSOR+TEST, Nürnberg
- 05.06.-08.06. ITM Poznan/Polen
- 06.06.-08.06. Interior Lifestyle Tokyo/Japan
- 13.06.-15.06. Intersolar Europe, München
- 18.06.-22.06. ACHEMA, Frankfurt/Main
- 10.07.-12.07. SEMICON West, San Francisco/USA

Bitte senden Sie die Informationsunterlagen zu den Messen an:

Firma/Anschrift:

.....

.....

.....

Ansprechpartner:

E-Mail:

IHK Dresden

Zollseminar für Exporteinsteiger

- Inhalt:
- Grober Überblick des europäischen Zollrechts
 - Praktische Arbeitshilfen bei der Zollabwicklung
 - Überblick über den elektronischen Zolltarif (EZT)
 - Das ATLAS-Verfahren der Zollverwaltung
 - Zollspezifische Anforderungen an die betriebliche Buchführung
 - Aufbewahrungspflichten zollrelevanter Unterlagen
 - Praktische Fälle zur Im- und Exportabwicklung
 - Aufzeigen von Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH,
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

Termin: 8. September 2011, 09:00-16:00 Uhr

Entgelt: 155,00 EUR inkl. Tagungspauschale

Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH

Anmeldung: Cornelia Lehmann,
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de
(d/c.l.)

Richtig tarifieren – Grundlagenseminar

- Inhalt:
- Der Aufbau des elektronischen Zolltarifs (EZT)
 - Die Systematik der Wareneinreihung in den Zolltarif
 - Der Aufbau der 11-stelligen Codenummer
 - Praktische Arbeitserleichterungen und Tarifierungshilfen
 - Die „Allgemeinen Vorschriften“ (AV) für die Einreihung jeder Ware
 - Arbeiten mit den Anmerkungen zu den Abschnitten und Kapiteln
 - Die „Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur“ als Hilfsmittel bei der Einreihung
 - Ausführliche Übungsbeispiele zum selbstständigen Tarifieren
 - Das Internet als Hilfsmittel beim Tarifieren (einschließlich praktischer Übungen hierzu)
 - Die verbindliche Zolltarifauskunft (vZTA)
 - Zollkontingente und Antidumpingzölle im Zolltarif

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH,
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

Termin: 22. September 2011, 09:00-16:00 Uhr

Entgelt: 155,00 EUR inkl. Tagungspauschale

Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH

Anmeldung: Cornelia Lehmann,
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de
(d/c.l.)

Achtung: Terminänderung!

Sachbearbeitung Außenwirtschaft, Verfahren des Ex- und Imports für Waren und Dienstleistungen

Inhalt: I. Grundlagen:

Einführung in das Zoll- und Außenwirtschaftsrecht; die Einreihung von Waren in das harmonisierte System (HS); Warenursprung und Zollpräferenzen, Verbote und Beschränkungen; das Versandverfahren und dessen Absicherungen; Zollbetriebsprüfungen; Argumente für das Zolllager; Rechtsbehelfe

II. Exportabwicklungen:

Die Abwicklung von Ausfuhrgeschäften; die Abwicklung von Binnenmarktgeschäften; besondere Ausfuhrverfahren; außenwirtschaftliche Verbote und Beschränkungen

III. Importabwicklungen:

Die Abwicklung von Einfuhrgeschäften; die Abwicklung des Erwerbs im Binnenmarkt; die Berechnung der Einfuhrabgaben; besondere Einfuhrverfahren; außenwirtschaftsrechtliche Verbote und Beschränkungen

Ort: Dresden

Termin: 23. September 2011 bis 03. Dezember 2011

Entgelt: 510,00 EUR

Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH

Anmeldung: Cornelia Lehmann,
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de
(d/c.l.)

Zolltechnische Abwicklung von Importgeschäften

- Inhalt:
1. Der Modernisierte Zollkodex (MZK) und seine Auswirkungen auf die Zollverfahren
 2. Die Zollanmeldung
 - Die neue summarische Vorabanmeldung (ab 01.01.2011)
 - Erstellen einer Zollanmeldung
 - Erforderliche Unterlagen (u.a. Präferenzpapiere)
 - Unvollständige Zollanmeldung und andere Vereinfachungsmöglichkeiten
 - Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Zollbehandlung
 - Nutzung des IT-Verfahrens ATLAS (Darstellen verschiedener Möglichkeiten)

3. Zollwertfeststellung und Einfuhrabgaben
- Zollwertermittlung/-anmeldung
 - Einfuhrumsatzsteuer

Ort: IHK Bildungszentrum Dresden gGmbH,
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden
Termin: 28. September 2011, 09:00-16:00 Uhr
Entgelt: 155,00 EUR inkl. Tagungspauschale
Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH
Anmeldung: Cornelia Lehmann,
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de
(d/c.l.)

NEUE INCOTERMS 2010 IN DER TÄGLICHEN PRAXIS SICHER BEHERRSCHEN

- Inhalt:
- Die 11 neuen INCOTERMS-Klauseln
 - Gegenüberstellung der INCOTERMS 2000:2010
 - Die neue Klausel DAP
 - INCOTERMS und Transportart
 - Kosten und Risikoübergang vom Verkäufer auf den Käufer
 - Pflichten des Verkäufers und Käufers bezüglich
 - Transportvertrag
 - Transportversicherung
 - Aus- und Einfuhrgenehmigung
 - Die Besonderheiten der INCOTERMS in Verbindung mit dem Dokumentenakkreditiv
 - Die Verwendung der INCOTERMS in den AGB
 - Die richtige Verwendung der INCOTERMS im Geschäftsverkehr mit den GUS-Ländern, mit den USA, mit China und Indien

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH,
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden
Termin: 5. Oktober 2011, 09:00-16:00 Uhr
Entgelt: 190,00 EUR inkl. Tagungspauschale
Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH
Anmeldung: Cornelia Lehmann,
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de
(d/c.l.)

Der sichere Umgang mit auslandsbezogenen Zahlungs- und Lieferbedingungen

- Inhalt:
- Die Problematik frei formulierter Lieferbedingungen
 - Die wichtigsten standardisierten Lieferbedingungen
 - Vor- und Nachteile der Verwendung von TRADETERMS

- Die richtige Anwendung der INCOTERMS-Lieferbedingungen (Neuregelung 2010)
- Vorteile bei der Verwendung der ECE-Lieferbedingungen
- Formen der Zahlungsabwicklung im Auslandsgeschäft
- Risiken bei der Verwendung des Dokumenten-INKASSOS
- Das Dokumenten-AKKREDITIV
 - Arten
 - Abwicklung
 - häufig beobachtete Fehler
- Checklisten zur sicheren Abwicklung von Inkasso- und Akkreditivgeschäften
- Bankgarantien und ihre Anwendung

Ort: IHK Bildungszentrum Dresden gGmbH,
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden
Termin: 12. Oktober 2011, 09:00-16:00 Uhr
Entgelt: 230,00 EUR inkl. Tagungspauschale
Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH
Anmeldung: Cornelia Lehmann,
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de
(d/c.l.)

Die Ausfuhr von Waren in Drittländer

- Inhalt:
- Ausfuhrverfahren
 - Ausfuhranmeldung (Zollanmeldung)
 - Warenursprung und Präferenzen
 - Warenverkehrsbescheinigung EUR. 1
 - Ursprungserklärung auf der Rechnung
 - Lieferantenerklärung nach EG (VO) 1207/2001

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH,
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden
Termin: 9. bis 10. November 2011, 09:00-16:00 Uhr
Entgelt: 325,00 EUR inkl. Tagungspauschale
Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH
Anmeldung: Cornelia Lehmann,
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de
(d/c.l.)

Digitale Betriebsprüfungen durch die Bundeszollverwaltung

- Inhalt:
- Die häufigsten Fehler bei Im- und Export
 - Was ist zu tun, wenn der Prüfer kommt?
 - Welche Arten von Prüfungen durch die Zollverwaltung sind möglich? (u. a. Zollprüfung, Ursprungsprüfung, Prüfung der wirtschaftlichen Lage)
 - Rechtliche Grundlagen der Prüfungen

- Wie kann man die Durchführung beschleunigen?
- Ziel einer Betriebsprüfung (aus Sicht des Prüfers und des Unternehmens)
- Welche Unterlagen müssen vorhanden sein?
- Welche Buchführungspflichten gelten?
- Pflichten und Probleme bei elektronisch gespeicherten Unterlagen
- Die digitale Betriebsprüfung nach neuem Recht (Pflichten, Probleme, Schwierigkeiten)
- Prüfungsanordnung
- Rechte und Pflichten des Unternehmens
- Einführendes Gespräch und wirksamer Beginn der Prüfung
- Intensität und Umfang der Prüfung
- Abschluss der Prüfung und rechtliche Auswirkungen

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH,
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden
Termin: 24. November 2011, 09:00-16:00 Uhr
Entgelt: 155,00 EUR inkl. Tagungspauschale
Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH
Anmeldung: Cornelia Lehmann,
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de
(d/c.l.)

Die typischen Fehler im Außenhandel und wie man sie vermeiden kann

Inhalt: Die generellen Risiken im Außenhandel und wie man sie einschränken kann

- Typische Fehler bei der Kontaktabbahnung zu potenziellen Abnehmern
- Suche und Auswahl von Handelsvertretern – Was wird häufig falsch gemacht?
- Mängel bei der Abgabe von Auslandsangeboten
- Besonderheiten bei der Auslandskalkulation
- Die häufigsten Fehler bei der Vertragsgestaltung
- Der Kunde zahlt nicht – Was tun?

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH,
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden
Termin: 30. November 2011, 09:00-16:00 Uhr
Entgelt: 230,00 EUR inkl. Tagungspauschale
Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH
Anmeldung: Cornelia Lehmann,
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de
(d/c.l.)

Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft

Inhalt:

- Abgrenzung zwischen Inland, Ausland, EU-Mitgliedsstaaten
- Behandlung von Lieferungen und Leistungen im internationalen Bereich
- Einfuhrumsatzsteuer (verzollt und versteuert)
- Dreiecksgeschäfte/Reihengeschäfte
- Innergemeinschaftlicher Erwerb – Umsatzsteueridentifikationsnummer
- Kreis der Erwerber, Halbunternehmer, Schwellenwerte
- Abhollieferung, Beförderungslieferung, Versandungslieferungen
- Ausstellung von Rechnungen, Bemessungsgrundlagen
- Umsatzsteuer, Voranmeldungen und Formulare

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH,
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden
Termin: 7. Dezember 2011, 09:00-16:00 Uhr
Entgelt: 155,00 EUR
Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH
Anmeldung: Cornelia Lehmann,
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de
(d/c.l.)

IHK Chemnitz

Zollseminar für Exporteinsteiger

Inhalt:

- Grober Überblick des europäischen Zollrecht
- Überblick über den elektronischen Zolltarif (EZT)
- ATLAS-Verfahren der Zollverwaltung
- Zollspezifische Anforderungen an die betriebliche Buchführung
- Aufbewahrungspflichten zollrelevanter Unterlagen
- Praktische Fälle zur Im- u. Exportabwicklung
- Aufzeigen von Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
Termin: 5. September 2011, 09:00-16:00 Uhr
Entgelt: 125,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz
Anmeldung: Dr. Steffi Schaal,
Tel.: 0371 6900-1413, Fax: 0371 6900-19 1413,
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de
(c/s.s.)

Zollwertrecht in der Praxis

Inhalt:

- Standardverfahren zur Zollwertermittlung
- Reduzierung des Zollwertes bei Beschädigung oder Verlust
- Behandlung von Ersatzlieferungen
- Zollwertrechtliche Behandlung von Lizenzgebühren, Provisionen, Entwicklungs-, Werkzeug- und Montagekosten
- Geltendmachen von Abzugsbeträgen

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 20. September 2011, 09:00–16:00 Uhr

Entgelt: 125,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz

Anmeldung: Dr. Steffi Schaal,
Tel.: 0371 6900-1413, Fax: 0371 6900-19 1413,
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de

(c/s.s.)

- Arbeiten mit den Anmerkungen zu den Abschnitten und Kapiteln
- „Erläuterungen zur kombinierten Nomenklatur“ als Hilfsmittel
- Ausführliche Übungsbeispiele zum selbstständigen Tarifieren
- Verbindliche Zollarifauskunft (vZTA)
- Zollkontingente und Antidumpingzölle im Zolltarif

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 27. September 2011, 09:00–16:00 Uhr

Entgelt: 125,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz

Anmeldung: Dr. Steffi Schaal,
Tel.: 0371 6900-1413, Fax: 0371 6900-19 1413,
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de

(c/s.s.)

Kommerzielle Preiskalkulation im Auslandsgeschäft

Inhalt:

- Preisbeeinflussende Faktoren
- Beschaffung von Preisinformationen
- Relevanz der Liefer- und Zahlungsbedingungen für Preiskalkulation
- Auslandspreiskalkulation im Ex- und Import
- Kalkulation von Preisnachlässen, von Risikofaktoren
- Preisgleitklauseln und Kursrisiken
- Anti-Dumpingpraxis

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 22. September 2011, 09:00–16:00 Uhr

Entgelt: 125,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz

Anmeldung: Dr. Steffi Schaal,
Tel.: 0371 6900-1413, Fax: 0371 6900-19 1413,
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de

(c/s.s.)

Außenwirtschaftsrechtliche Bestimmungen und innerbetriebliche Exportkontrolle

Inhalt:

- Die auf den Verwendungszweck der Ware bezogenen EG-dual use-VO
- Die Exportbeschränkungen nach AWW und Ausfuhrliste
- Die Finanzsanktionen der EG
- Erkennen bestehender Exportbeschränkungen
- Organisatorische Maßnahmen und Compliance-Programm

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 5. Oktober 2011, 09:00–16:00 Uhr

Entgelt: 125,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz

Anmeldung: Dr. Steffi Schaal,
Tel.: 0371 6900-1413, Fax: 0371 6900-19 1413,
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de

(c/s.s.)

Richtig tarifieren –

Die Einreihung von Waren in den Zolltarif

Inhalt:

- Aufbau des elektronischen Zolltarifs (EZT)
- Systematik der Wareneinreihung in den Zolltarif
- Aufbau der 11-stelligen Codenummer
- Praktische Arbeitserleichterungen und Tarifierungshilfen
- „Allgemeine Vorschriften“ (AV) für die Einreihung jeder Ware

Die neuen INCOTERMS 2010

Inhalt: Die richtige und sinnvolle Anwendung geeigneter Incoterms in der Praxis und Auswirkungen der Klauseln auf die Exportkalkulation. Vorstellung der Neuerungen der Incoterms 2010 im Vergleich zu Incoterms 2000

- Inhalt und Aussage der Klauseln
- Pflichten von Käufer und Verkäufer/Kosten- und Risikoübergang
- Exportkalkulation

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 5. Oktober 2011, 09:00–16:00 Uhr
Entgelt: 125,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz
Anmeldung: Dr. Steffi Schaal,
Tel.: 0371 6900-1413, Fax: 0371 6900-19 1413,
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de
(c/s.s.)

Aufbauseminar Tarifierung

Inhalt:

- Einreihung von Textilien
- Einreihung von „automatischen Datenverarbeitungsanlagen“
- Einreihung von Maschinenteilen und -zubehör sowie Werkzeugen
- Besonderheiten bei der Einreihung von Lebensmitteln und Lebensmittelzubereitungen
- Die „Allgemeinen Vorschriften“ 2 und 3 (AV 2 und AV 3)

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 12. Oktober 2011, 09:00–16:00 Uhr
Entgelt: 125,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz
Anmeldung: Dr. Steffi Schaal,
Tel.: 0371 6900-1413, Fax: 0371 6900-19 1413,
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de (c/s.s.)

Digitale Betriebsprüfung durch die Bundeszollverwaltung

Inhalt:

- Die digitale Betriebsprüfung nach neuem Recht
- Die häufigsten Fehler bei Im- und Export
- Was ist zu tun, wenn der Prüfer kommt?
- Welche Unterlagen müssen vorhanden sein?
- Pflichten und Probleme bei elektronisch gespeicherten Unterlagen

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 2. November 2011, 09:00–16:00 Uhr
Entgelt: 125,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz
Anmeldung: Dr. Steffi Schaal,
Tel.: 0371 6900-1413, Fax: 0371 6900-19 1413,
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de
(c/s.s.)

Zollpräferenzen beim Export von Waren

Inhalt:

- Zollpräferenzen als wichtige Exportfördermittel
- Vertraut Machen der Teilnehmer mit den Präferenzregeln

- Die Neuerungen im Präferenzsystem (Überblick)
- Die neue Ursprungskumulierungszone Paneuropa-Mittelmeer
- Ermitteln des Präferenzursprungs anhand der jeweiligen Abkommen
- Selbstständige Prüfung, ob Ware präferenzbegünstigt geliefert werden kann
- Welche Papiere sind erforderlich und wie sind diese zu handhaben?
- Warenverkehrsbescheinigung EUR.1 und EUR-MED
- Lieferantenerklärungen, Langzeit-Lieferantenerklärung (LE,INF.4)
- Ursprungserklärung auf der Rechnung
- Vereinfachungen in der Arbeit mit diesen Papieren
- Vereinfachtes Verfahren des „Ermächtigten Ausführers“ einschließlich erforderlichen betrieblichen Arbeits- und Organisationsanweisungen

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
Termin: 22. November 2011, 09:00–16:00 Uhr
Entgelt: 125,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz
Anmeldung: Dr. Steffi Schaal,
Tel.: 0371 6900-1413, Fax: 0371 6900-19 1413,
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de
(c/s.s.)

Zolltechnische Abwicklung von Importgeschäften

Inhalt:

- Erstellen der Zollanmeldung
- Erforderliche Unterlagen (u.a. Präferenzpapier)
- Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Zollbehandlung
- Tarifieren
- Verschiedene ATLAS-Möglichkeiten
- Zollberechnung
- Zollwertrecht
- Zollrechtliche Vereinfachungen
- Übungen anhand von praktischen Fällen

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
Termin: 30. November 2011, 09:00–16:00 Uhr
Entgelt: 125,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz
Anmeldung: Dr. Steffi Schaal,
Tel.: 0371 6900-1413, Fax: 0371 6900-19 1413,
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de
(c/s.s.)

Region Erzgebirge

Digitale Betriebsprüfung

- Thema:
- Die digitale Betriebsprüfung nach neuem Recht (Pflichten, Probleme, Schwierigkeiten)
 - Die häufigsten Fehler beim Im- und Export
 - Was ist zu tun, wenn der Prüfer kommt?
 - Welche Arten von Prüfungen durch die Zollverwaltung sind möglich? (Zollprüfung, Marktordnungs-, Verbrauchssteuer-, Ursprungs-, Außenwirtschaftsprüfungen, Prüfung der wirtschaftlichen Lage)
 - Wie kann man die Durchführung beschleunigen?
 - Welche Unterlagen müssen vorhanden sein?
 - Welche Buchführungspflichten gelten?
 - Pflichten und Probleme bei elektronisch gespeicherten Unterlagen
 - Die neuen GDPdU und GoBS
 - Das ATLAS-Verfahren und Aufbewahrungspflichten für Unterlagen
 - Die Bereitstellung maschinenlesbarer Unterlagen auf Datenträgern
 - Rechte und Pflichten des Unternehmens bei Prüfungen
 - Unterlagen, die der Prüfer anfordern könnte
 - Abschluss der Prüfung und rechtliche Auswirkungen

Teilnehmer: Verantwortliche Mitarbeiter der Import- und Exportabteilungen von kleinen und mittelständischen Unternehmen, Zollverantwortliche, Geschäftsführer, Prokuristen

Ort: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge
Geyersdorfer Str. 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz

Termin: 21. September 2011, 09:00-16:00 Uhr

Entgelt: 125,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge

Anmeldung: Andrea Nestler,
Tel.: 03733 1304-4113, Fax: 03733 1304-4120,
E-Mail: nestler@chemnitz.ihk.de

(c/a.n.)

Zoll – Importabwicklung

- Thema:
- Erstellen der Zollanmeldung
 - Erforderliche Unterlagen (u.a. Präferenzpapier)
 - Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Zollbehandlung

- Tarifieren
- Verschiedene ATLAS-Möglichkeiten
- Zollberechnung
- Zollwertrecht
- Zollrechtliche Vereinfachungen
- Übungen anhand von praktischen Fällen

Teilnehmer: Geschäftsführer und Mitarbeiter von Importfirmen

Ort: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge
Geyersdorfer Str. 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz

Termin: 11. Oktober 2011, 09:00-16:00 Uhr

Entgelt: 125,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge

Anmeldung: Andrea Nestler,
Tel.: 03733 1304-4113, Fax: 03733 1304-4120,
E-Mail: nestler@chemnitz.ihk.de

(c/a.n.)

Auftragsabwicklung im Exportgeschäft – Die richtigen Dokumente

Thema: Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, Geschäfte im Binnenmarkt und beim Export in andere Länder dokumentenmäßig von A – Z abwickeln zu können.

- Auftragsprüfung (Zahlungs- und Lieferkonditionen)
- Umsatzsteueridentifikationsnummer
- Auftragsbestätigung und/oder Proforma-Rechnung
- Abwicklung von Lieferungen in die EU, in Länder, mit denen die EU Präferenzabkommen hat, sowie in Drittländer
- Handelsrechnung nach UN-Kaufrecht
- Zoll- und Konsulatsfaktura
- Packliste
- Festlegen der Markierung
- Ausfuhr- und Einfuhrgenehmigungen
- Einfuhrgenehmigungen im Aus- und Inland
- Intrastatmeldung monatlich
- Zusammenfassende Meldung
- Preshipment Inspection Certificate
- Einheitspapier und unvollständige Ausfuhranmeldung
- Ursprungszeugnis, EUR 1, Ermächtigter Ausfühler
- Zollabfertigung im Haus, bei Spedition, Zoll oder an der Grenze
- Eindecken der Versicherung
- Versandavis
- Die vielfältigen Transportdokumente
- TÜV und Veterinärzeugnis

- Carnets A.T.A.
- Incoterms

Tel.: 03733 1304-4113, Fax: 03733 1304-4120,
E-Mail: nestler@chemnitz.ihk.de

(c/a.n.)

Teilnehmer: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus exportierenden Industrie- und Handelsunternehmen, die mit der Auftragsabwicklung beschäftigt sind

Ort: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge
Geyersdorfer Str. 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz

Termin: 19. Oktober 2011, 09:00-16:00 Uhr

Entgelt: 125,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge

Anmeldung: Andrea Nestler,
Tel.: 03733 1304-4113, Fax: 03733 1304-4120,
E-Mail: nestler@chemnitz.ihk.de

(c/a.n.)

Zollrechtliche Vereinfachung nach dem neuen Zollkodex

Thema:

- Das europäische Zollrecht im Überblick
- Der modernisierte Zollkodex (MZK), die wichtigsten Änderungen:
 - a) der „Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte“ nach neuem Recht
 - b) Vorab-Anmeldung von Warensendungen
 - c) das neue Risikomanagement
- Anforderungen an die Buchhaltung und Aufbewahrung von Belegen nach dem neuen Recht (Abgabenordnung, „digitale Betriebsprüfung“)
- Überblick über Informationsmöglichkeiten und Hilfe zum Zollrecht (einschließlich Internet)
- Überblick über mögliche Zollverfahren zur Erleichterung des Warenverkehrs
- Vorstellung des Zolllagerverfahrens, der aktiven und passiven Veredelung und der Umwandlung
- Für wen lohnen sich die Vereinfachungen?
- Antragsformular auf Bewilligung ausfüllen
- Abrechnung der Veredelungsverkehre; Was ist zu beachten, welche Papiere sind erforderlich?

Teilnehmer: Verantwortliche Mitarbeiter der Import- und Exportabteilungen von kleinen und mittelständischen Unternehmen; Geschäftsführer, Prokuristen; Zollsachbearbeiter; alle, die mit Zoll und Außenwirtschaft zu tun haben

Ort: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge
Geyersdorfer Str. 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz

Termin: 21. November 2011, 09:00-16:00 Uhr

Entgelt: 125,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge

Anmeldung: Andrea Nestler,

Richtig tarifieren – Die Einreihung von Waren in den Zolltarif

Thema:

- Der Aufbau des elektronischen Zolltarifs (EZT)
- Die Systematik der Wareneinreihung in den Zolltarif
- Der Aufbau der 11-stelligen Codenummer
- Praktische Arbeitererleichterungen und Tarifierungshilfen
- Die „Allgemeinen Vorschriften“ (AV) für die Einreihung jeder Ware
- Arbeiten mit den Anmerkungen zu den Abschnitten und Kapiteln
- Die „Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur“ als Hilfsmittel bei der Einreihung
- Ausführliche Übungsbeispiele zum selbstständigen Tarifieren
- Das Internet als Hilfsmittel beim Tarifieren (einschließlich praktischer Übungen hierzu)
- Die verbindliche Zolltarifauskunft (vZTA)
- Zollkontingente und Antidumpingzölle im Zolltarif

Teilnehmer: Verantwortliche Mitarbeiter der Import- und Exportabteilungen von klein- und mittelständischen Unternehmen, Geschäftsführer, Prokuristen, Zollsachbearbeiter, alle, die mit Zoll und Zollverfahren zu tun haben

Ort: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge
Geyersdorfer Str. 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz

Termin: 13. Dezember 2011, 09:00-16:00 Uhr

Entgelt: 125,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge

Anmeldung: Andrea Nestler,
Tel.: 03733 1304-4113, Fax: 03733 1304-4120,
E-Mail: nestler@chemnitz.ihk.de

(c/a.n.)

Region Mittelsachsen

Richtig tarifieren – Die Einreihung von Waren in den Zolltarif

Inhalt:

- Aufbau des elektronischen Zolltarifs (EZT)
- Systematik der Wareneinreihung in den Zolltarif

- Aufbau der 11-stelligen Codenummer
- Praktische Arbeiterleichterungen und Tarifierungshilfen
- „Allgemeine Vorschriften“ (AV) für die Einreihung jeder Ware
- Arbeiten mit den Anmerkungen zu den Abschnitten und Kapiteln
- „Erläuterungen zur kombinierten Nomenklatur“ als Hilfsmittel
- Ausführliche Übungsbeispiele zum selbstständigen Tarifieren
- Verbindliche Zolltarifauskunft (vZTA)
- Zollkontingente und Antidumpingzölle im Zolltarif

Ort: IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen
Chemnitzer Str. 40, 09599 Freiberg
Termin: 29. September 2011, 09:00-16:00 Uhr
Entgelt: 125,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen
Anmeldung: Rita Köhler,
Tel.: 03731 79865-5250, Fax: 79865-19 5102,
E-Mail: koehler@chemnitz.ihk.de
(c./s.s.)

Exportkontrolle

Inhalt: Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern Grundkenntnisse und Problembewusstsein zur Exportkontrolle anhand von praktischen Fällen zu vermitteln sowie Maßnahmen in der praktischen Umsetzung der Regeln und der betrieblichen Organisation aufzuzeigen.

- Systematik, Grundbegriffe
- Überblick über die Ausfuhrlisten
- Genehmigungsvorschriften im Zusammenhang mit/außerhalb von den Ausfuhrlisten
- Verbote, Embargos, Anti-Terrorismusverordnungen
- Antragsverfahren

Ort: IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen
Chemnitzer Str. 40, 09599 Freiberg
Termin: 12. Oktober 2011, 09:00-16:00 Uhr
Entgelt: 125,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen
Anmeldung: Rita Köhler,
Tel.: 03731 79865-5250, Fax: 79865-19 5102,
E-Mail: koehler@chemnitz.ihk.de
(c./s.s.)

Die Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft

- Inhalt:
- Abgrenzung zwischen Inland, Ausland, EU-Mitgliedsstaaten
 - Die Behandlung von Lieferungen und Leistungen im internationalen Bereich
 - Die Einfuhrumsatzsteuer
 - Innergemeinschaftliche(r) Lieferungen/Erwerb
 - Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
 - Abhollieferungen, Beförderungslieferungen
 - Versandungslieferungen
 - Dreiecksgeschäfte/Reihengeschäfte
 - Ausstellen von Rechnungen, Bemessungsgrundlage
 - Meldepflichten, Formulare

Ort: IHK Chemnitz Region Mittelsachsen,
Chemnitzer Str. 40, 09599 Freiberg
Termin: 9. November 2011, 09:00-16:00 Uhr
Entgelt: 125,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen
Anmeldung: Rita Köhler,
Tel.: 03731 79865-5250, Fax: 79865-19 5102,
E-Mail: koehler@chemnitz.ihk.de
(c./s.s.)

Regionalkammer Plauen

Abwicklung von Exportgeschäften einschl. EU-Binnenmarkt (Grundlagen)

Inhalt: Anhand praktischer Beispiele und unter Benutzung von Originalpapieren werden die Teilnehmer mit den wesentlichen Inhalten vertraut gemacht, um Probleme und Schwierigkeiten bei Exportgeschäften zu vermeiden.

- Einführung in den Warenursprung
- Vertragsgestaltung (Liefer-/Zahlungsbedingungen)
- Versicherungsfragen (Transportversicherung, Ausfuhrkreditversicherung)
- Länderspezifische Versandpapiere (Ausfuhranmeldung, ATLAS, Ursprungszeugnis, EUR.1, Transportdokumente, Intrastat, Zusammenfassende Meldung)
- Verbringungs-/Ausfuhrnachweis

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen
Friedensstraße 32, 08523 Plauen
Termin: 8. September 2011, 09:00 -16:00 Uhr
Entgelt: 125,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen

Anmeldung: Uta Schön, Doreen Blei,
Tel.: 03741 214-3243, Fax: 03741 214-3249,
E-Mail: schoen@pl.chemnitz.ihk.de,
E-Mail: blei@pl.chemnitz.ihk.de
(c/s.s.)

Abwicklung von Exportgeschäften einschl. EU-Binnenmarkt (Aufbauseminar)

Inhalt: Anhand praktischer Beispiele und unter Benutzung von Originalpapieren werden die Teilnehmer mit den wesentlichen Inhalten vertraut gemacht, um Probleme und Schwierigkeiten bei Exportgeschäften zu vermeiden.

- Einführung in den Warenursprung
- Vertragsgestaltung (Liefer-/Zahlungsbedingungen)
- Versicherungsfragen (Transportversicherung Ausfuhrkreditversicherung)
- Länderspezifische Versandpapiere (Ausfuhranmeldung, ATLAS, Ursprungszeugnis, EUR.1, Transportdokumente, Intrastat, Zusammenfassende Meldung)
- Verbringungs-/Ausfuhrnachweis

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen
Friedensstraße 32, 08523 Plauen

Termin: 18. Oktober 2011, 09:00 -16:00 Uhr

Entgelt: 125,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen

Anmeldung: Uta Schön, Doreen Blei,
Tel.: 03741 214-3243, Fax: 03741 214-3249,
E-Mail: schoen@pl.chemnitz.ihk.de,
E-Mail: blei@pl.chemnitz.ihk.de
(c/s.s.)

Aufbauseminar Exporttechnik

Inhalt:

- Praktische Übungen bei der Erstellung kompletter Versand- und Zollpapiere für EU und Drittländer mit Fallstudien
- Ausfuhranmeldung mit ATLAS/Internetzollanmeldung
- Notfallkonzept
- Handelsrechnung, Konsulats-/Zollfaktura
- Ursprungszeugnis, EUR.1, Lieferantenerklärung
- Konnossement, Frachtbriefe
- Binnenmarktpapiere
- Erstellung länderspezifischer Versand- und Zollpapiere

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen
Friedensstraße 32, 08523 Plauen

Termin: 19. Oktober 2011, 09:00 -16:00 Uhr

Entgelt: 125,00 EUR (für Teilnehmer am Grundlagen-seminar 100,00 EUR)

Veranstalter: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen

Anmeldung: Uta Schön, Doreen Blei,
Tel.: 03741 214-3243, Fax: 03741 214-3249,
E-Mail: schoen@pl.chemnitz.ihk.de,
E-Mail: blei@pl.chemnitz.ihk.de
(c/s.s.)

Regionalkammer Zwickau

Transport- und Versicherungsprobleme im Export

Inhalt:

- Incoterms 2010
- Die vielfältigen Transportmittel
- Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen
- Die Haftung des Spediteurs
- Transportgerechte Verpackung
- Transportdokumente
- Verschiedene Frachtbriefarten
- Die Transportversicherung

Ort: IHK Regionalkammer Zwickau,
Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Termin: 11. Oktober 2011, 09:00-17:00 Uhr

Entgelt: 160,00 EUR

Veranstalter: IHK Südwestsachsen, Regionalkammer Zwickau

Anmeldung: Katrin Heldt,
Tel.: 0375 814-2320, Fax: 0375 814-19 2320,
E-Mail: heldt@z.chemnitz.ihk.de
(c/s.s.)

Zoll – Ausfuhrverfahren allgemein

Inhalt:

- Ablauf des Ausfuhrverfahrens
- Notwendige Unterlagen und Papiere
- Arbeit mit dem Merkblatt zum Einheitspapier
- Erstellen einer schriftlichen Ausfuhranmeldung
- ATLAS – Ausfuhr - Möglichkeiten der Nutzung
- Vereinfachungen im Ausfuhrverfahren
- Ausfuhrkontrolle in der Firma
- Der zugelassene Wirtschaftsbeteiligte

Ort: IHK Regionalkammer Zwickau,
Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Termin: 18. Oktober 2011, 09:00-16:00 Uhr

Entgelt: 130,00 EUR

Veranstalter: IHK Südwestsachsen, Regionalkammer Zwickau

Anmeldung: Katrin Heldt,
Tel.: 0375 814-2320, Fax: 0375 814-19 2320,
E-Mail: heldt@z.chemnitz.ihk.de
(c/s.s.)

Die Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft

- Inhalt:
- Abgrenzung zwischen Inland, Ausland, EU-Mitgliedsstaaten
 - Die Behandlung von Lieferungen und Leistungen im internationalen Bereich
 - Die Einfuhrumsatzsteuer
 - Inngemeinschaftliche(r) Lieferungen/Erwerb
 - Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
 - Abhollieferungen, Beförderungslieferungen, Versandungslieferungen
 - Dreiecksgeschäfte/Reihengeschäfte
 - Ausstellen von Rechnungen, Bemessungsgrundlage
 - Meldepflichten, Formulare

Ort: IHK Chemnitz Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau
Termin: 23. November 2011, 08:30–15:30 Uhr
Entgelt: 160,00 EUR
Veranstalter: IHK Chemnitz Regionalkammer Zwickau
Anmeldung: Katrin Heldt,
Tel.: 0375 814-2320, Fax: 0375 814-19 2320,
E-Mail: heldt@z.chemnitz.ihk.de

(c./s.s.)

Ort: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig, Bogislawstr. 20, 04315 Leipzig
Termin: 13. März bis 8. Mai 2012, Di. und Do. 17:00 bis 20:15 Uhr
60 Unterrichtsstunden
Entgelt: 616,00 EUR
Veranstalter: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig
Anmeldung: Barbara Honsa,
Tel. 0341 468639-19, Fax: 0341 468639-28
E-Mail: barbara.honsa@zaw-leipzig.de
(I/b.h.)

Geprüfte/-r Fachkaufmann für Außenwirtschaft

Inhalt:

- Lern- und Arbeitsmethodik
- Außenwirtschaftliche und volkswirtschaftliche Aspekte
- Recht im Außenhandel
- Unternehmen und Außenwirtschaft
- Internationales Marketing
- Im- und Exportabwicklung
- Kommunikation und Organisation

Ort: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig, Bogislawstr. 20, 04315 Leipzig
Termin: 4. April 2012 bis 12. Oktober 2013, Mi. und Fr. 17:00 bis 20:15 Uhr, jeden 2. Monat 1 x Sa. 08:00 bis 15:00 Uhr, Vollzeit Prüfungsvorbereitung: 6 Tage im Oktober 2013
540 Unterrichtsstunden
Entgelt: 3.187,00 EUR
Veranstalter: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig
Anmeldung: Barbara Honsa,
Tel. 0341 468639-19, Fax: 0341 468639-28
E-Mail: barbara.honsa@zaw-leipzig.de
(I/b.h.)

IHK zu Leipzig

Zollvorschriften und Verfahren des Ex- und Imports

- Inhalt:
- Einführung in das Zoll- und Außenwirtschaftsrecht
 - Einreihung von Waren in den Zolltarif (EZT-online)
 - Abwicklung von Ausfuhrgeschäften
 - Außenwirtschaftsrechtliche Verbote und Beschränkungen
 - Präferenzrecht
 - Nichtpräferenzeller Warenursprung/Das Kammerursprungszeugnis
 - Abwicklung von Einfuhrgeschäften
 - Zollversandverfahren
 - ATLAS – Das IT-Verfahren der deutschen Zollverwaltung
 - Besondere Zollverkehre
 - Veredelungsverkehre
 - Betriebsprüfung Zoll
 - Vorübergehende Ausfuhr – Carnet A.T.A.
 - Abwicklung von Binnenhandelsgeschäften

Hinweis:

Die Aus- und Einfuhr sowie der sonstige Umgang mit bestimmten Waren können gesetzlichen Schranken unterliegen (Genehmigungsvorbehalt, Verbot), z. B. nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz, dem Außenwirtschaftsgesetz und der Außenwirtschaftsverordnung, dem Atomgesetz oder dem Abfallgesetz. Das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist jeweils eigenverantwortlich zu prüfen; Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis hin zu hohen Freiheitsstrafen geahndet werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft

modernste Qualitätskontrolle sichern eine termingerechte Fertigung für hohe Qualitätsanforderungen bei günstigen Preisen.

Korresp.: dt., russ.

onen, ähnlichen Installationssystemen und der Beratung auf dem Gebiet von klimafreundlichen Produkten interessiert sind.

Korresp.: dt.

Dänemark

Solar-Heizungssysteme

Chiffre-Nr. EG0711 DK01

Eine dänische Firma, die klimafreundliche Lösungen wie z. B. Solarzellen, dänische Solar-Heizungssysteme und LED-Beleuchtung verkauft, installiert und wartet, sucht nach deutschen Partnern, die an Verkaufs-Kooperati-

Heizungs- und Klimaanlage Chiffre-Nr. EG0711 DK02

Eine dänische Handelsfirma, die im Bereich der „grünen“, energiesparenden Heizungs-, Klimaanlage- und Kühlungsregulierung von Gewerbe- und Wohnhäusern spezialisiert ist, sucht nach Vertriebspartnern oder Vertretungen in Deutschland, Belgien, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich.

Korresp.: engl.

Ausländische Unternehmen suchen Geschäftsverbindungen zu Firmen, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Uns liegen, sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, keine weiteren Einzelheiten zu diesen Angeboten bzw. Nachfragen vor. Durch die Veröffentlichung wird keine Aussage über die Bonität der anfragenden ausländischen Firma gemacht.

Belarus

Auftragsfertigung Metallverarbeitung

Chiffre-Nr. L-11-037

Deutsch-Schweizer Unternehmen bietet über ihr nach deutschen Qualitätsnormen aufgebautes und geführtes Tochterunternehmen bei Minsk Produktionskapazitäten in der Metallverarbeitung bei der Herstellung von Drehteilen und Werkzeugen Bohren/Fräsen an. Hoch qualifiziertes, in Deutschland geschultes Personal, eigene Konstruktionsabteilung in Deutschland und

Auskünfte zu den Anfragen und Angeboten erhalten Sie unter Angabe der Chiffre-Nr.

EG: von Nikola Loske, Tel.: 0371 6900-1245, Fax: 0371 6900-191245, E-Mail: loske@chemnitz.ihk.de

C/Z: von Margit Borchardt, Tel.: 0375 814-2243, Fax: 0375 814-2202, E-Mail: borchardt@z.chemnitz.ihk.de

DD: von Ilka Schulze, Tel.: 0351 2802-172, Fax: 0351 2802-7172, E-Mail: schulze.ilka@dresden.ihk.de

L: von Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323, Fax: 0341 1267-1420, E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

Sie können Ihre Anfrage per Fax (Ankreuzung des Wunschinsertes auf entsprechender Broschürenseite) bzw. auch per E-Mail an uns richten.

Auf Wunsch des Inserenten werden Anzeigen auch vertraulich behandelt. In diesem Fall wird im Text gesondert darauf hingewiesen. Zuschriften werden an den Inserenten weitergeleitet.

Hinweis:

Die Kammer hat die hier veröffentlichten Angebote und Nachfragen nicht geprüft und kann für deren Inhalt nicht verantwortlich gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen die üblichen Auskünfte einzuholen.

Estland

Polster und Textilien Chiffre-Nr. DD-A-11-22

Estnisches Unternehmen, spezialisiert im Nähen für Polstermöbel und allen Arten an Kleidung, sucht deutsche Kooperationspartner. In den Bereichen Polstermöbel, Bürobestuhlung, Bootsausstattung als auch im Nähen von Sportbekleidung, T-Shirts, Polos, Hosen, Unterwäsche, Jacken, Kleider, Kostüme, Uniformen, Kinder- und Babykleidung verfügt das Unternehmen über langjährige Erfahrungen.

Korresp.: engl.

Frankreich

Wasser sparendes System Chiffre Nr. L/EEN-11-067

Französisches Unternehmen, spezialisiert auf Verfahrenstechniken zur Reduzierung des Wasser- und Energieverbrauchs, sucht Vertriebspartner. Die Firma bietet ein spezifisches Wasser sparendes System an, das den Wasserverbrauch um ein 7-Faches reduziert, ohne die Lebensqualität zu beeinflussen. Die Geräte können in Waschbecken und Bidets eingebaut werden.

Korresp.: engl., frz.

Französisches Cluster für Wasserqualität sucht Projektpartner

Chiffre Nr. L/EEN-11-068

Französisches Cluster, gegründet 2010 als ein Netzwerk von öffentlichen und privaten Stakeholdern auf dem Gebiet der Wasserqualität in Frankreich, sucht Partner zur gemeinsamen Entwicklung und Durchführung von innovativen Wasser-Projekten. Das Cluster umfasst ca. 350 Unternehmen mit 17.000 Jobs, 4.000 Studenten sowie 2.500 Forschungs- und Entwicklungsexperten. Das Cluster profitiert von der Einbindung

internationaler Gruppen wie Nestlé Waters, Suez, Veolia, PAM, EDF, SAUR etc., aber auch kleiner Unternehmen, Institute oder Universitäten mit spezifischem Know-how in Wasserbehandlung, Wasseranalysen, ökologisches Engineering (z. B. Entwicklung und Renaturierung von Gewässern), Engineering von Wasserverteilungsnetzwerken und Wassertransport, Nutzung von Wasser rein oder als industrieller Rohstoff.

Korresp.: engl., frz., dt.

Großbritannien

Geschäftsentwicklung über London

Chiffre-Nr. L-11-034

Ein Engagement in London bietet Zugang zu einem der attraktivsten und dynamischsten Standorte weltweit. In einer Vielzahl von Branchen ist die globale Marktbearbeitung traditionell ohne Präsenz in London undenkbar. Neben den Finanzdienstleistungen und der Versicherungswirtschaft zählen die Medienbranche und praktisch alle kommerziellen Segmente der „Creative Industries“ zu den Segmenten, in denen London einer der Eckpfeiler in so gut wie jeder erfolgreichen Strategie für die weltweite Marktbearbeitung ist. Aber London ist mehr als das. Auch jungen und innovativen Branchen bietet London ein Sprungbrett zum Weltmarkt. Dabei spielt natürlich der einfache und direkte Zugang zum Kapital in der City als größtem europäischem Finanzplatz eine wichtige Rolle für viele Unternehmen. Die Olympischen Spiele 2012 und hier vor allem die Nachnutzung der Infrastruktur bietet viel Raum für phantasievolle und kommerziell erfolgreiche Unternehmenskonzepte. London & Partners bietet als offizielle Agentur Londons deutschen Unternehmen mit Interesse an einem Engagement in London einen umfassenden Service. Die neue Deutschland-Repräsentanz offeriert interessierten Unternehmen genau

die Unterstützung, die sie benötigen, um ihre Geschäfte vor Ort in London schnell und effizient zu entwickeln. Zunächst werden in Deutschland die Leistungen identifiziert, die für das betreute Unternehmen erbracht werden können. Unser Team in London öffnet dann die wichtigen Türen, besorgt die Informationen, die wirklich relevant sind und vermittelt seriöse Dienstleister, wo immer diese tatsächlich benötigt werden. Alle Leistungen von London & Partners sind für deutsche Unternehmen grundsätzlich kostenfrei.
Korresp.: dt.

Brücke nach Großbritannien Chiffre-Nr. DD-A-11-26

Erfahrener Strategie im internationalen Vertrieb bietet deutschen Unternehmen Hilfe bei Expansionen und Neugründungen im britischen Markt. Der Unternehmer kennt die Kultur, die Sprache und hat Kontakte, die benötigt werden, um ein Unternehmen schnell und effektiv in den britischen Markt zu integrieren und zu etablieren.

Korresp.: dt.

Modulare Elemente und Wände für Fitness und Sportspiele

Chiffre-Nr. L/EEN-11-056

Schottisches Unternehmen, spezialisiert auf die Gestaltung, Herstellung und Zulieferung von modularen beweglichen Elementen und Wänden für Fitness und Sportspiele wie flexibel kombinierbare Torwände, Slalomstrecken und Balancierbänke, sucht Franchisenehmer und Händler. Die gewünschten Partner sollen in der Lage sein, Marketing- und Kommunikationspläne für Deutschland selbstständig zu erstellen. Das schottische Unternehmen unterstützt den Markteintritt der Partner mit Werbematerial und Kampagnen in Deutschland.

Korresp.: engl.

Textilunternehmen gesucht Chiffre-Nr. L/EEN-11-057

Britischer Zulieferbetrieb in den Bereichen Einzelhandel und Gesundheitswesen sucht ein Textilunternehmen für das Schneiden und Nähen von Kissen/Tragetüchern aus antimikrobiologischem Stoff. Der Partner soll anfäng-

lich zwischen 10.000 – 20.000 Einheiten liefern.

Korresp.: engl.



Sicherheitsprodukte

Chiffre-Nr. L/EEN-11-058

Britisches Unternehmen, gegründet im Jahre 1989, spezialisiert auf die Herstellung, Zulieferung, Installation und Instandhaltung von Sicherheitsprodukten einschließlich CCTV (Closed Circuit Television), Zugangskontrollen, Wireless-Systemen, Drehkreuzen, Hauskommunikationssystemen sowie Systemen für die Analyse von Kundenbewegungen, sucht Vertreter für seine ausländische Tätigkeit und ist an möglichen Joint-Venture-Ver einbarungen mit Bauträgern interessiert. Das Unternehmen bietet Trainingskurse bezüglich der Instandhaltung der Apparaturen an. Die gewünschten Partner sollen über ausgezeichnete Kenntnisse ihres lokalen Marktes verfügen.

Korresp.: engl.

Indien



IT-Kooperation

Chiffre Nr. L-11-036

Das indische IT-Unternehmen Nevaeh Technology Pvt. Ltd. mit 400 Mitarbeitern und Sitz in Bangalore sowie Vertretungen im Vereinigten Königreich sucht einen deutschen Partner im IT-Sektor. Die Firma bietet unter anderem SAP-Implementierung, Wartung, Consulting, Training und Re-Engineering von SAP Produkten im In- und Ausland an. Weitere Tätigkeitsbereiche sind kundenspezifische Produkte im Gesundheitssektor und dem Lernbereich. Auch das Feld Business Process Outsourcing wird von dem indischen Unternehmen abgedeckt, welches hierbei einerseits die Implementierung, Koordination und Verlagerung von Geschäftsanwendungen durchführt und andererseits Anwendungen zur Verarbeitung großer Datenmengen anbietet. Abgerundet wird das Profil durch die Angebote im IT Infrastruktur Management, welche von der Entwicklung, Errichtung und Verwaltung von Datenzentren bis hin zu Fernverwaltung reichen.

Nevaeh Technology Pvt. Ltd. möchte

eine Kooperation mit einem deutschen Partner im Bereich kleine und mittlere Unternehmen eingehen. Das indische Unternehmen bietet die Möglichkeit zur Erweiterung des Angebots, Reduktion der Gemeinkosten und strebt eine wachstumsorientierte deutsch-indische Partnerschaft mit internationaler Ausrichtung an.

Korresp.: engl.

Italien



Elektromotorenhersteller

Chiffre-Nr. EG0711 IT01

Ein italienisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung kleiner Elektromotoren für Geräte, Lüftung, Absaugung, Luftbehandlung und Abzugshauben für die häusliche, industrielle und elektro-medizinische Verwendung, sucht Partner für Fertigung, Vertrieb und Joint Venture.

Korresp.: engl.



Vertrieb von Heimtextilien

Chiffre-Nr. EG0711 IT02

Ein italienisches Unternehmen, spezialisiert auf den Handel mit Heimtextilien (Vorhänge und Möbelstoffe), bietet Vertriebsdienstleistungen für Hersteller von Stoffen und Vorhängen an, die auf dem italienischen Markt Fuß fassen wollen.

Korresp.: dt.



Holzmöbel

Chiffre-Nr. EG0711 IT03

Ein italienisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung von Holzstühlen, Tischen für Haus und Garten, sucht Vertriebspartner für Möbel in Europa. Die Firma sucht Auftraggeber und Auftragnehmer für Unteraufträge.

Korresp.: engl.



Tauchmesser

Chiffre-Nr. EG0711 IT05

Ein italienisches Unternehmen, spezi-

Geschäftsverbindungen

alisiert auf die Herstellung von Tauchmessern und -klingen aus speziellem rostfreien Stahl und Titan, sucht europäische Vertreter und Vertriebspartner, die an hochwertigen Messern interessiert sind.

Korresp.: engl.



Wasser-Booster-Systeme

Chiffre-Nr. EG0711 IT07

Ein italienisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung von Membranklappenventilen, Gewinde und Flansche aus Messing, rostfreiem Stahl und Eisenguss und automatischen Zuluftschiebern für Wasser-Booster-Systeme mit Kreisel- und Tauchpumpen, sucht Vertriebspartner. Das Unternehmen beschäftigt sich mit dem Design von Wasser-Booster-System und Brandbekämpfungssystemen für den zivilen und industriellen Einsatz.

Korresp.: dt.



Präzisionsgeräte

Chiffre-Nr. EG0711 IT08

Ein italienisches Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Herstellung von Präzisionsgeräten (Fräsen, Gravierstichel, Sägeblätter) für Goldschmiede, Uhrmacher, Optiker und den mechanischen Bereich sucht Vertriebspartner in Europa.

Korresp.: engl.



Brecher und Maschinen für die Bergbauindustrie

Chiffre-Nr. EG0711 IT09

Ein italienisches Unternehmen, spezialisiert auf Design, Herstellung und Vermarktung von Maschinen und Anlagen für das Brechen von Gestein und die Bergbauindustrie, sucht Vertriebspartner.

Korresp.: engl.



Partner im Geomatikbereich gesucht

Chiffre-Nr. L/EEN-11-062

Italienischer Softwareentwickler sucht Agenten und Vertriebspartner, sowie

Subunternehmen für den Vertrieb seiner innovativen Software in den Bereichen Architektur, Archäologie und Ökologie sowie seiner Dienstleistungen mit hoch entwickelten Instrumenten wie GPS, Laser-Scannern und dreidimensionaler Modellierung.

Softwaretrainings und Beratung werden für alle Zielgruppen angeboten. Die Partner sollen Erfahrung in den Bereichen Ökologie und Architektur haben.

Korresp.: engl.

Künstlerische und gewerbliche Mosaiken

Chiffre-Nr. L/EEN-11-063

Italienisches Unternehmen, spezialisiert auf künstlerische und industriell gefertigte Mosaiken für Wände und Fußböden, bietet seine Erfahrung in der Bau- und Restaurierungsbranche an.

Korresp.: engl.

Videospielproduzent sucht Partner

Chiffre-Nr. L/EEN-11-064

Italienisches Unternehmen mit Sitz in Rom, spezialisiert auf Online-Videospiele, sucht Verleger, Vertriebspartner, Produzenten und Co-Produzenten. Die Firma hat neue Multiplayer Online-Spiele erstellt, die mit Java®-gesteuerten Geräten funktionieren. Ebenso angeboten wird die Kooperation in Form von Joint Venture bezüglich Konsolen- und Rollenspielen sowie mit Fernseh- und Filmautoren für Gemeinschaftsproduktionen und Vermarktung.

Korresp.: engl.

Handelsvertreter für Ventile gesucht

Chiffre-Nr. L-11-038

Hersteller von Ventilen, seit 1971 Marktführer in Italien, sucht eingeführte Handelsvertreter im Bereich SHK für den Vertrieb in Deutsch-

land. Hauptaktivitäten des italienischen Unternehmens: Herstellung und Vertrieb von manuellen Kugelhähnen sowie Kugelhähnen mit Stellantrieben, Regulierventilen, Absperrschiebern und Drosselklappen aus Messing, Rotguss, Polypropylen und Grauguss. Alle Ventile sind geeignet für den Einsatz von Wasser oder Gas in Heiz- und Klimaanlage. Das Unternehmen wird auf der Fachmesse SHKG in Leipzig vertreten sein und möchte dort gern Gespräche führen.

Korresp.: dt.

Lettland

Personalvermittlung

Chiffre-Nr. DD-A-11-23

Lettische Personalvermittlungsagentur, mit zehn Jahren Erfahrung in diesem Bereich, sucht die Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen. Angeboten wird die Unterstützung bei der Suche nach Arbeitskräften unter anderem in den Bereichen Produktion, Maschinenbediener und Maschinenmonteure, Schweißer, Ingenieurwesen, Baugewerbe, Medizin und Landwirtschaft.

Korresp.: dt.

Niederlande

Gewächshausprojekte

Chiffre-Nr. L/EEN-11-069

Niederländisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung von schlüsselfertigen Gewächshäusern, sucht Handelsvertreter. Die Partner sollen Erfahrung im gärtnerischen Bereich haben und diesen lokalen Markt kennen. Kenntnisse von Gewächshausinstallationen sind von Vorteil.

Korresp.: engl.

Österreich

Vakuumkammern, -anschlüsse und -kontrollsysteme

Chiffre-Nr. L/EEN-11-059

Österreichisch-russisches Unternehmen, spezialisiert auf Forschung und Entwicklung sowie auf die Herstellung von analytischen Geräten und Anlagen für die Hochtechnologie, bietet Vakuumkammern und -anschlüsse, Flansche, Gas- und Vakuumkontrollsysteme an. Das Unternehmen sucht Partner für Absatzentwicklung, Handelsvermittlungsservices und Unterauftragnehmer. Die Firma hat auch Interesse an möglichen Joint-Venture-Vereinbarungen.

Korresp.: engl., russ.

Polen

Markteintritt

Chiffre-Nr. DD-A-11-20

Im Consultingbereich tätiges Unternehmen mit polnisch-deutschem Management und Partnern in Polen, Deutschland, Schweiz, Österreich, Ungarn, Niederlande, Belgien, Litauen, Lettland, Estland, Russland, Weißrussland, Ukraine, Kasachstan, Finnland, Israel sucht zum weiteren Geschäftsausbau Partner, Investoren und/oder Gesellschafter.

Auf Basis der Kontakte und Geschäftsbeziehungen zu Firmen und Behörden können Klienten in den genannten Ländern individuell angepasste Lösungen aus einer Hand, von der Marktforschung und Strategieberatung, über Personalberatung und Personalsuche bis hin zur Organisation des Vertriebs und Einkaufs als Service angeboten werden.

Korresp.: dt., poln., engl., russ.

Werbetaschen

Chiffre-Nr. L/EEN-11-065

Polnisches Unternehmen, das einer der führenden Hersteller von Werbebeuteln aus Papier, Plastik und Baumwolle ist, sucht Handelsvertreter. Das große Sortiment der Produkte ist geeignet für Geschäfte, Sportclubs und Hersteller von unterschiedlichen Waren.

Korresp.: dt., engl., poln.

Motorradbekleidung Chiffre-Nr. L/EEN-11-066

Polnischer Hersteller von Motorradbekleidung hat einzigartige Motorradhosen entwickelt, die das Aussehen und die Trageeigenschaften von Jeans mit den Vorzügen von High-tech-Fasern wie Cordura und Kevlar verbinden. Das Unternehmen sucht nach langfristiger Kooperation mit Vertriebspartnern, die Kontakte zu Motorradgeschäften haben.
Korresp.: engl., pol.

Schweden

Laser-Suchsystem für Schweißroboter Chiffre-Nr. EG0711 SE01

Eine schwedische Firma hat ein neues, berührungsloses Laser-Suchsystem entwickelt, welches aufgrund seiner einmaligen Eigenschaften für Schweißroboter gedacht ist. Das Produkt wird auf dem Kopf des Roboters befestigt, um ihn so geschickter, genauer und schneller bei der Verschweißung unterschiedlicher Produkte und Materialien zu machen. Der Laser arbeitet wie das Auge des Roboters und erhöht so die Genauigkeit, vervielfacht die Suchgeschwindigkeit und vereinfacht die Suchmethode für den Roboter. Die Firma sucht hauptsächlich nach Verkäufern, die das Produkt installieren und Wartungsservice für das Produkt anbieten können. Die Firma sucht nach Partner in der gesamten Europäischen Union.
Korresp.: engl.

Aufwickelvorrichtung für Schläuche und Leinen Chiffre-Nr. EG0711 SE04

Eine schwedische Firma bietet eine patentierte Vorrichtung zur Aufwicklung von Feuerwehrschräuchen und Leinen (genutzt von Feuerlöschzügen und zur Rationalisierung des Be- und Entladeprozesses) und sucht nach neuen Zwischenhändlern in Dänemark, Norwegen, Spanien, Italien, Deutschland und dem Vereinigten Königreich.
Korresp.: engl.

Gerät zur Kalibrierung von Heizungssystemen Chiffre-Nr. EG0711 SE08

Ein schwedisches Unternehmen, spezialisiert auf Reinigungstechnik, das ein leicht zu handhabendes Gerät zur Kalibrierung von Heizungs- und Kühlsystemen, die mit Wasser betrieben werden, herstellt, sucht nach Auftragnehmern, Vertretern und Vertriebspartnern in Europa. Darüber hinaus suchen sie Hersteller von Ventilen, die für sie als Auftragnehmer fungieren möchten. Das System kann mit nahezu allen marktüblichen Ventilen genutzt werden und wird dafür verwendet, um den Wasserfluss in Gebäuden von Radiatoren weg bzw. dorthin zu messen, um den Wasserfluss so zu optimieren und damit Energie und Kosten zu sparen.
Korresp.: engl.

Hersteller von Zeltstangen Chiffre-Nr. EG0711 SE09

Eine schwedische Malerfirma sucht nach einem Hersteller von kleinen Zeltstangen. Diese sollten aus Blech oder aus starrer Glasfaser sein. Für jedes Zelt werden vier Stäbe verwendet, die jeweils in drei gleich lange Teile zerlegbar und teilbar sind. Die einzelnen Teile sollten jeweils 49 cm lang sein, so dass eine Stange 147 cm misst.
Korresp.: engl.

Hochsensible Technik zur Messung von Zellwucherungen Chiffre-Nr. L/EEN-11-060

Im Bereich der Biotechnologie tätiges schwedisches Unternehmen hat ein Gerät für die Messung von anormaler, schnell wachsender Zellwucherung entwickelt. Dadurch können Krebserkrankungen schneller diagnostiziert werden. Die Firma sucht ein Subunternehmen, das in diesem Bereich gute Kenntnisse hat und dazu beiträgt, das Produkt zu optimieren.
Korresp.: engl.

Slowakische Republik

Metallbearbeitung Chiffre-Nr. DD-A-11-29

Slowakisches Unternehmen im Kreis Nitra sucht einen Kooperationspartner im Bereich Metallbearbeitung, Stahlbau, Werkzeugbau, Oberflächen- und Feinbearbeitung von Metallbauteilen usw. Es bestehen freie Kapazitäten für Verfahren wie Zerspanung, Drehen und Fräsen, Stanzen, Bohren, Schleifen, Polieren, Lackieren, Schweißen (Roboterschweißen, Handschweißen: WIG/TIG, MAG, Autogen, Elektrode, ...). Auch komplette Bauteilproduktion nach Kundenanforderungen ist möglich – von Materialbesorgung bis zur Endfertigung.
Gesucht werden außerdem Joint Venture, Kapitalbeteiligungen oder stille Gesellschafter.
Korresp.: dt., slowak.

Spanien

Business-Tipps zu Spanien Chiffre-Nr. DD-A-11-21

Seit mehr als sechs Jahren in Spanien tätiger Berater für deutschsprachige Unternehmen bietet Interessenten Hilfe und Unterstützung beim Markteintritt. Über Impressionen aus dem Alltag, kritischen Beobachtungen, praktischen Ratschlägen, Erfahrungen am Markt, praxisbezogenen Informationen und persönlichen Kommentaren gibt der Berater auch über Facebook aktuelle Einblicke ins spanische Marktgeschehen.
Korresp.: dt., engl.

Tschechische Republik

Keramikartikel Chiffre-Nr. DD-A-11-24

Einen Vertriebspartner für seine Produkte sucht eine kleine tschechische Keramikwerkstatt, deren Sortiment aus handmodellierten Glocken, Leuchten, Figuren und Ähnlichem besteht.

Korresp.: dt.

Bienenwachskerzen Chiffre-Nr. DD-A-11-25

Tschechischer Hersteller von gedrehten Bienenwachskerzen mit Sitz in Nordböhmen sucht deutsche Vertriebspartner. Hergestellt werden Kerzen in verschiedenen Formen und Farben, gern auch individuell nach Kundenwunsch. Angeboten werden auch Kerzen mit Firmenlogos oder Geschenksets mit Keramik.

Korresp.: dt., tschech.

Porenbeton Chiffre-Nr. DD-A-11-28

Tschechischer Hersteller von Porenbeton sucht deutsche Vertriebspartner für seine umfangreiche Produktauswahl.

Korresp.: dt., tschech.

Werbeagentur Chiffre-Nr. EG0711 CZ01

Ein tschechisches Unternehmen, spezialisiert auf Werbung/Full-Service (Werbeagentur + eigener Verlag und privates FM-Radio), sucht Partnerwerbeagenturen für eine Zusammenarbeit oder als Vermittlungsvertreter/Auftragnehmer.

Korresp.: engl.

Kraftstoffzusätze und Schmierstoffe Chiffre-Nr. EG0711 CZ02

Ein innovatives tschechisches Unternehmen, spezialisiert auf die Entwick-

lung, Prüfung und Fertigung neuer Produkte aus Nanomaterialien, sucht Vertriebspartner/Vertreter für Kraftstoffzusätze (Verbesserung des Verbrennungsprozesses und Senkung des Verbrauchs zwischen 5 – 13 %, Emissionen bis 14 %) und Schmierstoffe für die Reduzierung von Energieverbrauch und Emissionen.

Korresp.: engl.

Textilien mit antibakteriellen und antimykotischen Effekten Chiffre-Nr. EG0711 CZ03

Ein tschechisches Unternehmen, spezialisiert auf die Entwicklung, Prüfung und Fertigung neuer Produkte aus Nanomaterialien, sucht Vertriebspartner/Vertreter für eigene Textilprodukte mit antibakteriellen und antimykotischen Effekten (Socken, Unterwäsche, Shirts etc.) mit eingetragenen Markennamen.

Korresp.: engl.

Ukraine

Mineralwasser/Getränke Chiffre Nr. L-11-031

Eine Firma aus Dnepropetrowsk, Ukraine, ist im Bereich der Wasseraufbereitung (auch Aufbereitung des artesischen Wassers) tätig und kann Mineralwasser und weitere Getränke in verschiedenen Volumina liefern. Die Firma verfügt über ein Industrielabor, das unabhängige und vielfältige Wasseranalysen erlaubt, die es bei Getränkeherstellern nicht gibt. Beim Mineralwasser handelt es sich um Wasser aus natürlichen Wasserquellen der Naturschutzgebiete von Dnepropetrowsk und Transkarpatien sowie aus Georgien. Bei Getränken handelt es sich um eine breite Auswahl von Getränken mit Naturrohstoffen aus den Naturschutzgebieten der Krim und Transkarpatiens.

Korresp.: russ., dt., engl.

Getriebe für Busse Chiffre Nr. L-11-032

Der ukrainische Autohof ATP 11231 GmbH hat im Jahr 2005 gebrauchte Busse gekauft, welche in Deutschland hergestellt wurden. Zurzeit funktionieren die Getriebeautomaten in diesen Bussen nicht. Das Unternehmen sucht nach Lieferanten von gebrauchten Getriebeautomaten im Betriebszustand entsprechend folgender Angaben:

- Daimler-Benz 0405 G
VIN WDB35720013050681
Typ Getriebeautomat Daimler-Benz G W3E 110/LZR
BM- FZ 7204111175
- Daimler-Benz 0405
VIN WDB 35700013047696
Typ Getriebeautomat W3E 110/2.2R
- Daimler-Benz 0405
VIN WDB35700413053346
Typ Getriebeautomat W3E 110/2.2 R

Korresp.: russ., dt., engl.

Vertrieb Düngemittel Chiffre Nr. L-11-033

Eine ukrainische Firma produziert organische Düngemittel (Natrium [Natrium] humate, Kalium humate): trocken/flüssig sowie im Konzentrat und sucht in Deutschland nach einem stabilen Geschäftspartner im Bereich Ankauf/Vertrieb:

- Jahr der Produktion: 2011
- Volumen: 3.000 Mt pro Monat
- Lieferbedingungen: CIP – Deutschland (netto ohne Verzollung)
- Preis: 4.300 USD/Mt
- Zahlung: 100 % Vorauszahlung
- Packing: 50 kg oder Big-Bags

Die Firma hat eine Vertretung in Deutschland und ist bereit, auch andere Kooperationsvorschläge in Betracht zu ziehen.

Korresp.: dt., russ.

Vietnam

Verkehrsprojekte Chiffre-Nr. DD-A-11-30

In Deutschland lebender vietnamesischer Ingenieur sucht für Verkehrsprojekte in Vietnam deutsche Kooperationspartner aus dem Verkehrswesen (Bsp. Verkehrsplanung, Signalanlagenbau usw.).

Korresp.: dt.

Förderung und Finanzierung

Deutschland

Ergänzungen zum BMWi-Vermarktungshilfeprogramm

▪ Schweiz

12 Firmen aus den neuen Bundesländern haben die Möglichkeit, sich an einem Vermarktungshilfeprojekt für industrielle Zulieferungen und Ausrüstungen zu beteiligen. Dazu zählen z.B. die Medizin- Präzisions-, Analyse-, Bio-, Labor-, Mess-, Steuerungs- und Kontrolltechnologie. Das Programm unterstützt den Aufbau von Geschäftsbeziehungen in der Schweiz, insbesondere die Kontaktvermittlung zu Schweizer Kunden oder Vertriebspartnern.

Ansprechpartner: Handelskammer Deutschland-Schweiz, Zürich,
Daniel Heuer, Tel.: +41 44283 6164,
E-Mail: daniel.heuer@handelskammer-d-ch.ch
Marina Schmidt, Tel.: +41 44283 6166,
E-Mail: marina.schmidt@handelskammer-d-ch.ch

▪ USA

Das BMWi-Vermarktungshilfeprojekt USA/Pennsylvania unterstützt die internationale Geschäftsentwicklung ostdeutscher Unternehmen aus den Bereichen Industriausrüstungen (und Biotechnologie) an der Ostküste der USA. Ziel von „Discover the US-East Coast“ ist die nachhaltige Entwicklung von Kontakten der ostdeutschen Teilnehmer zu gezielt vermittelten amerikanischen Kunden bzw. Vertriebs- und Geschäftspartnern, amerikanischen Verbänden und Marktexperten vor Ort und damit insgesamt zu allen für die Realisierung von Projekten bzw. Umsatz im Umfeld des Zielmarktes USA bedeutsamen Ansprechpartnern.

Eine Delegationsreise ist vom 20. bis 24. Februar 2012 geplant.

Weitere Informationen zum Projekt:
<http://tinyurl.com/VHPUSA>

Ansprechpartner: AHP Projektteam
Friederike Sudholt, Tel.: 0251 530399 18,
E-Mail: sudholt@ahpkg.de
Gülcan Bulut, Tel.: 030 7568754-18,
E-Mail: bulut@ahpkg.de

▪ Italien

Ein Lieferantenforum wird für kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Bereich „Zulieferindustrie für den Sektor Automotive“ organisiert, die in den italienischen Markt eintreten wollen. Ziel des Projektes ist die Zusammenführung von ostdeutschen Lieferanten und italienischen Großeinkäufern in einer ein- bis zweitägigen Veranstaltung in Italien mit B2B-Treffen.

Ein Vermarktungshilfeprojekt richtet sich an deutsche Unternehmen der Branche Informations- und Kommunikationstechnik.

Projektträger für beide Projekte ist das italienische Marketing- und Beratungsunternehmen SBS systems for business solutions.

Nähere Informationen und Registrierung:
SBS systems for business solutions
<http://www.tecnologiatedesche.it>
Tel.: +49 30 2601 2377,
E-Mail: info@sbs-business.com

Exportinitiative Erneuerbare Energien bietet weltweit Geschäftsreisen zur Kontaktabahnung

Die Auslandshandelskammern unterstützen deutsche Firmen der Erneuerbare-Energien-Branche bei der Auslandsmarkterschließung und ermöglichen Unternehmen, individuelle

Gespräche mit Entscheidungsträgern und potenziellen Geschäftspartnern zu führen. Im September können interessierte Unternehmer, die in der Solarbranche tätig sind, mit dem Geschäftsreiseprogramm nach Mexiko oder in die USA/Los Angeles fahren. Im Oktober folgen vier Reisen zum Thema Windenergie in die USA/Atlantic City, nach Marokko, in die Niederlande und nach Chile. Außerdem finden zwei Reisen mit dem Schwerpunkt Solarenergie in die Vereinigten Arabischen Emirate und nach Portugal sowie zwei Reisen zur Bioenergie nach Indonesien und in die USA/Madison statt. Im November und Dezember werden Geschäftsreisen mit Fokus auf verschiedene Technologien nach Norwegen, auf die Philippinen, nach Großbritannien, Dänemark, in die Ukraine, nach Indien, Polen, Slowenien, Rumänien, Kanada, Brasilien, Tunesien, in die Türkei und nach Malaysia angeboten.

Die Exportinitiative Erneuerbare Energien wurde im Jahr 2002 aufgrund eines Bundestagsbeschlusses ins Leben gerufen. Sie wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) verantwortet, koordiniert und finanziert.

Aktuelle Termine und nähere Informationen zu den Geschäftsreisen erhalten Sie unter:
AHK-Geschäftsreiseprogramm der Exportinitiative Erneuerbare Energien

Kontakt:
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Geschäftsstelle Exportinitiative Erneuerbare Energien
Tel.: 030 18615-6401,
Fax: 030 18615-5400,
E-Mail: eee@bmwi.bund.de,
Internet: Exportinitiative Erneuerbare Energien

(cp/u.s., Quelle: iXPOS)

Algerien

Programm für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Die Botschaft der demokratischen Volksrepublik Algerien informiert über ein Programm für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz 2011 – 2030, das vom Ministerrat Algeriens verabschiedet wurde. Das Programm sieht vor, in drei Phasen ca. 60 Photovoltaik-, Windkraft-, Hybrid- und solarthermische Anlagen zu errichten.

Phase eins (2011-2013) umfasst die Datenkonsolidierung durch Studien und Pilotprojekte. In Phase zwei, von 2014 – 2015, werden die erforderlichen Investitionen in Gang gebracht. In der sich anschließenden dritten Phase bis 2020 wird die entsprechende Umsetzung betrieben, um dann bis 2030 eine Produktion von 20.000 Megawatt Strom aus erneuerbaren Energien zu erreichen.

Parallel dazu sind Aktionen der Weiterentwicklung der Wärmedämmung von Wohnbauten, solarer Warmwasserbereitung, Verbreitung von Energiesparlampen und Reduzierung des industriellen Energieverbrauchs vorgesehen. Das Programm bietet entsprechenden deutschen Unternehmen und Organisationen umfangreiche Ansatzpunkte der Betätigung.

(cp/u.s., Quelle: DIHK)

China

Steuerbelastung und Personalkosten der Unternehmen

Bevor deutschen Investoren in China Geschäfte betreiben, sollten die steuerlichen Rahmenbedingungen und Personalkosten geprüft werden. Deutschland und China haben ein Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung

(DBA) abgeschlossen. Grundsätzlich ist deswegen vorab zu prüfen, ob und wie Steuerpflicht gegeben ist. Es ist zu beachten, dass das DBA sich nur auf Steuern aus Einkommen bezieht, nicht auf Verbrauchssteuern und Umsatzsteuern. Der reguläre Körperschaftsteuersatz beträgt 25 %. Unterschiede gibt es jedoch zwischen Kleinunternehmen mit niedrigem Gewinn (20 %) und Hochtechnologieunternehmen (15 %). Ähnlich wie in Deutschland unterliegen die erzielten Gewinne einer Personengesellschaft der Einkommensteuer des Gesellschafters. Die Steuersätze für persönliche Einkommensteuer der Gesellschafter betragen 5 % bis 35 %.

Das chinesische Umsatzsteuersystem ist sehr komplex. Es gibt drei verschiedene Arten, die je nach Art des Geschäfts und Empfängers unterschiedlich genannt werden und auch unterschiedlichen Steuersätzen unterliegen. Sie sind, anders als in Europa, für ein Unternehmen nicht nur durchlaufende Posten, sondern werden ganz oder teilweise zu echten Kosten.

Der reguläre Mehrwertsteuersatz liegt bei 17 %. Dienstleistungen und auch Bau-tätigkeiten unterliegen in China der Geschäftssteuer (Business Tax). Der Steuersatz variiert je nach der Leistungsart und beträgt 3 % bis 20 %. Auf die Umsatzsteuer werden weiterhin Zusatzabgaben erhoben, nämlich Stadtbausteuer, staatlicher und lokaler Bildungszuschlag. Die Zusatzabgabe ist standortabhängig und beträgt 6 % bis 12 % der abzuführenden Umsatzsteuer. In China wird die Ausstellung von gewissen Dokumenten wie z. B. Kauf-, Werk- oder Beförderungsvertrag der Besteuerung der Stempelsteuer unterworfen. Die Höhe des Steuersatzes richtet sich nach dem zu besteuerten Dokument. Zum Beispiel unterliegt die Ausstellung des Kaufvertrags dem Steuersatz von 0,03 % des Kaufpreises.

Nach dem Ende der internationalen Krise sind die Löhne in China rasant

gestiegen. Im südchinesischen Perlflossdelta stiegen sie z.B. im Jahr 2010 um 20 % an. Im Juni gab Beijing eine Richtlinie für Arbeitslöhne bekannt und schlug eine allgemeine Lohnerhöhung von 10,5 % vor.

Das seit 1. Juli 2011 gültige Sozialversicherungsgesetz führt außerdem zu einer Erhöhung der Lohnnebenkosten. Weil jede Stadt bzw. Gemeinde die Sätze für die einzelnen Versicherungsarten eigenhändig festlegt, kann es zwischen den Standorten Unterschiede in der Beitragsbelastung für Unternehmen geben. In manchen Städten wie z.B. Beijing, Shanghai erreichen die Lohnnebenkosten über 40 % der Bruttolöhne. Die Quoten in Südchina sind niedriger.

(cp/u.s., Quelle: artax)

Europäische Union

EU-Staaten tragen weltweit härtesten Steuer-Wettbewerb aus

Nirgends auf der Welt ist der Wettbewerb um die niedrigsten Unternehmenssteuern so ausgeprägt wie in der Europäischen Union. Die durchschnittlichen Unternehmenssteuersätze sind in den alten Ländern der EU (EU-15) zwischen 1997 und 2007 von gut 38 % auf knapp 29 % gesunken. In Ländern, die in diesem Zeitraum der EU beitraten, ging die Kurve noch steiler nach unten: von 32 % auf durchschnittlich 19 %. Damit fielen die Steuern auf Unternehmensgewinne in Europa deutlich stärker als in anderen Wirtschaftsräumen.

Dies ist das Ergebnis einer Studie von drei Wissenschaftlern, die an der Bremer Jacobs University, der Central European University Budapest und am Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung forschen. Der Steuerwettbewerb sei gerade in der EU so stark ausgeprägt, weil es auf dem gemeinsamen europäischen Markt kaum noch Hürden gebe, die dem Verkauf von Produkten oder der Verlagerung von Investitionen in der EU im Weg stehen. Gewinne können problemlos von einem Land ins andere transferiert wer-

den, im Euroraum gibt es auch kein Wechselkursrisiko. Daher sind die Anreize für Unternehmen in der EU groß, ihre Produktion beziehungsweise ihre Gewinne dorthin zu verschieben, wo die wenigsten Steuern anfallen. Entsprechend wächst der Druck auf die Politik, Firmen durch Steuersenkungen im Land zu halten.

(cp/u.s., Quelle: NfA)

Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland

China

Der Ausschuss hat die Export-Import Bank of China (China Exim Bank), Beijing, als Garant und Darlehensnehmer für kurzfristige Geschäfte generell und für Geschäfte mit Kreditlaufzeiten über 12 Monate im Rahmen eines Obligos in Höhe von EUR 100 Mio. anerkannt. Deutsche Banken und internationale Kreditversicherer berichten von guten Zahlungserfahrungen mit der China Exim Bank. Da sich die Bank zu 100 % im Besitz der Volksrepublik China befindet, ist zudem davon auszugehen, dass der Staat sie im Krisenfall unterstützt.

(cp/u.s., Quelle: AGA-Report)

Neues Entgelt – Auskunft zu neuen Käuferkategorien

Zum 1. September 2011 wird ein neues OECD-Entgeltsystem eingeführt. Damit Exporteure und Banken sich schon frühzeitig mit dem neuen System vertraut machen können, enthalten die Annahmeschreiben und grundsätzlichen Stellungnahmen ab Juli einen Hinweis darauf, welche Käuferkategorie nach dem neuen Entgeltsystem zur Anwendung kommen würde. Für laufende Obligovormerkungen wird durch eine Übergangsregelung sichergestellt, dass das Entgelt nicht höher als zum Zeitpunkt der grundsätzlichen Stellungnahme ausfällt.

Innerhalb des AGA-Portals stehen umfangreiche Informationen zu dem neuen Entgelt zur Verfügung. So werden im Juli die Entgeltsätze in einer Broschüre veröffentlicht. Außerdem kann ein Excel-Tool zur Berechnung des Entgelts heruntergeladen werden.

(cp/u.s., Quelle: AGA-Report)

Verbriefungsgarantie nach Überarbeitung erheblich investorenfreundlicher

Zum 1. Juli 2011 bietet die Bundesregierung eine deutlich verbesserte Verbriefungsgarantie an, die für Investoren und Refinanzierer attraktiver sein wird. Das neue Produkt wurde in engem Dialog mit Bankexperten in der Absicht entwickelt, die Realisierung von Refinanzierungen für vom Bund gedeckte Exportfinanzierungen spürbar zu erleichtern. Zu diesem Zweck enthält die Verbriefungsgarantie künftig einen eigenständigen Rechtsanspruch des Refinanzierers, der zwar eine Finanzkreditdeckung des Bundes voraussetzt, rechtlich hiervon jedoch nicht mehr abgeleitet wird. Zudem werden die für den Refinanzierer nicht relevanten Rahmenbedingungen der Garantiebereitstellung nunmehr in einem separaten sogenannten Garantiebereitstellungsvertrag zusammengefasst. In Zukunft erhält die antragstellende Bank also nach Entscheidung des Bundes zwei Dokumente, von denen nur die „eigentliche“ Verbriefungsgarantie an den Refinanzierer weitergereicht wird.

Im Ergebnis steht ein klarer, aus sich selbst heraus verständlicher Garantietext, der in Aufbau und Formulierungen weitgehend marktüblichen Bankgarantien entspricht. Unverändert bleibt es zur Vermeidung einer doppelten Inanspruchnahme des Bundes (aus Finanzkreditdeckung und Verbriefungsgarantie) dabei, dass das Entschädigungsverfahren unter der Finanzkre-

ditdeckung „gesperrt“ ist, soweit und solange der Bund noch aus der Verbriefungsgarantie in Anspruch genommen werden kann.

Wesentliches Strukturmerkmal der Verbriefungsgarantie ist weiterhin die Freistellungsverpflichtung des Deckungsnehmers: Die exportfinanzierende Bank hat grundsätzlich anstelle des Bundes auf erstes Anfordern Entschädigung zu leisten, wenn der Refinanzierer die Verbriefungsgarantie in Anspruch nimmt. Diese schon bisher bestehende Verpflichtung wurde noch klarer dahingehend gefasst, dass der Deckungsnehmer bei Fälligkeit der Forderung aus dem Exportkreditvertrag unmittelbar und ohne weitere Aufforderung direkt an den Refinanzierer zu zahlen hat, um so den Garantiefall unter der Verbriefungsgarantie zu vermeiden. Die neue Fassung der Verbriefungsgarantie steht unter www.aga-portal zur Verfügung.

(cp/u.s., Quelle: AGA-Report)

Regelungen EU zum Kurzfristgeschäft laufen zum Ende 2012 aus

Die EU-Kommission hat daher eine Marktstudie in Auftrag gegeben. Diese soll die Funktionsfähigkeit des Handelsfinanzierungs- und Kreditversicherungsmarktes in der EU beleuchten und darstellen, inwiefern die Instrumente den Bedarf aller Beteiligten treffen. Zweck der Studie ist es, Informationen an die Europäische Kommission über das Funktionieren des Marktes für Kreditversicherung in der EU zu sammeln. Gleichzeitig wird die Rolle untersucht, die der Staat spielen sollte.

(cp/u.s., Quelle: DIHK)

Großbritannien

Unterstützung beim Engagement in London

Ein Engagement in London bietet Zugang zu einem der attraktivsten und

Förderung und Finanzierung

dynamischsten Standorte weltweit. Neben den Finanzdienstleistungen und der Versicherungswirtschaft zählen die Medienbranche und praktisch alle kommerziellen Segmente der „Creative Industries“ zu den Segmenten, in denen London einer der Eckpfeiler in praktisch jeder erfolgreichen Strategie für die weltweite Marktbearbeitung ist. Auch jungen und innovativen Branchen bietet London ein Sprungbrett zum Weltmarkt. Dabei spielt natürlich der einfache und direkte Zugang zum Kapital in der City als größtem europäischem Finanzplatz eine wichtige Rolle für viele Unternehmen. Die Olympischen Spiele 2012 und hier vor allem die Nachnutzung der Infrastruktur bieten viel Raum für phantasievolle und kommerziell erfolgreiche Unternehmenskonzepte. Fragen der Standortwahl, zum wirtschaftlich effizienten Mitteleinsatz, formale Fragen der Geschäftsentwicklung sowie nach notwendigen oder interessanten Kontakten müssen bei der Planung dieser Aktivitäten beantwortet werden.

Die London & Partners' Representatives Deutschland bietet einen kostenfreien Service, um Geschäfte vor Ort in London schnell und effizient zu entwickeln. Zunächst werden in Deutschland die Leistungen definiert, die für das Unternehmen und Projekt erbracht werden sollen. Diese werden in einem sogenannten „Engagement Letter“ vereinbart. Dieser „Engagement Letter“ ist dann Ihr Schlüssel zur professionellen, diskreten und dabei kostenfreien Betreuung durch das Team in London.

Ansprechpartner für nähere Informationen:
London & Partners' Representatives
Deutschland
Stefan Peikert, Partner AHP Gruppe,
Berlin, London & Partners' Representative
Tel.: 030 7568754-12
peikert@londonandpartners.com
www.ahpkg.de

Friederike Sudholt, Consultant AHP
Gruppe, Münster, London & Partners'
Representative
Tel.: 0251 530399-18
sudholt@londonandpartners.com
www.londonandpartners.com
(cp/u.s., Quelle: London & Partners)

Irak

Deutsche Wirtschaftsbüros im Irak jetzt online

Die deutschen Wirtschaftsbüros im Irak verstehen sich als Brückenbauer zwischen dem irakischen und dem deutschen Markt. Die Einrichtungen werden von der deutschen Bundesregierung gefördert und arbeiten eng mit dem DIHK, der Kontaktstelle Mena Projektpartner, der Deutschen Botschaft in Bagdad und dem Deutschen Generalkonsulat in Erbil zusammen. Ein Kernstück des neuen Web-Angebotes der deutschen Wirtschaftsbüros ist die Rubrik „Wirtschaftsinformationen“, in der regelmäßig über Messen im Irak und über die „Development Strategy“ verschiedener Provinzen im Irak berichtet wird. Die aktuellen Ausschreibungen von Ministerien und Staatsunternehmen aus dem Irak und der Region Kurdistan/Irak bilden einen weiteren Schwerpunkt des Online-Angebotes.

Sie finden den neuen Internetauftritt wahlweise auf Deutsch oder Englisch unter der Adresse www.dw-irak.com.
(cp/u.s., Quelle: DIHK)

Polen

Neue Unterstützung durch EU

Kleine und mittelständische Unternehmen in Polen können eine neue europäische Unterstützung in Form von Leasingfinanzierungen und Kre-

ditbürgschaften in Anspruch nehmen. Bis zu 675 Mio PLN (etwa 171 Mio. EUR) aus dem Europäischen Investitionsfonds (EFI) könnten insgesamt für polnische Firmen zur Verfügung gestellt werden, schreibt das Wirtschaftsblatt Puls Biznesu unter Berufung auf Angaben des Europäischen Leasingfonds (EFL) in Polen. EFI habe die EU-Gelder aus dem Rahmenprogramm für Konkurrenzfähige Innovation (CIP) für den Zeitraum 2010 bis 2013 erhalten.

In Polen werden diese finanziellen Mittel durch den Europäischen Leasing-Fonds EFL und den Kreditbürgschaftsfonds Polfund verwaltet. Bereits im Juli dieses Jahres wollen EFL und Polfund Produkte anbieten, die für neu gegründete Unternehmen vorgesehen sein werden.

(cp/u.s., Quelle: NfA)

Weltweit

AHK-Projekte in der BMELV-Exportförderung

Die AHKs werden mittelfristig Exportförderprojekte für das BMELV durchführen. Das Pilotprojekt mit 7 AHKs, das dieses Jahr ausläuft, wurde auf - grundsätzlich - alle AHKs ausgeweitet. Es geht v. a. um Markterkundung und Geschäftsanbahnung. Die Unternehmen müssen nur ihre individuellen Kosten selbst tragen.

Die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft hat einerseits eine Exportquote von nur 25 %, kann aber andererseits nur noch durch den Export wachsen. Im Auftrag des BMELV, abgestimmt mit den Fachverbänden der Branchen, bei der Akquise von der GEFA unterstützt, führen die AHKs sog. AHK-Markterkundungsreisen und AHK-Geschäftsreisen weltweit durch - wo immer diese gewünscht werden. Die AHK-Projekte richten sich an die IHK-Mitgliedsunternehmen.

(cp/u.s., Quelle: DIHK)

Angola

Angola sprudelt vor Energie

Angolas Wirtschaft profitiert deutlich von dem wieder gestiegenen Preis für Erdöl – und bleibt gleichzeitig von dem Rohstoff abhängig. Ein Hauptziel sind deshalb die Diversifizierung und Industrialisierung. Dafür braucht das Land Energie, die in den nächsten Jahren vor allem aus der Wasserkraft und umweltfreundlichen Technologien kommen soll. Deutsche Unternehmen haben hier gute Geschäftschancen, müssen die Finanzierung aber nach wie vor mitbringen.

(c/b.v., Quelle: gtai)

China

Markt für Medizintechnik weiter im Aufwind

Der chinesische Markt für Medizintechnik sorgt für keinerlei Überraschungen. Ungeachtet aller Krisen wächst die Nachfrage jährlich um ein Fünftel, und auch 2011 wird sie sich innerhalb dieses Langzeittrends entwickeln. Beobachter gehen davon aus, dass erstmals die 20-Milliarden-US\$-Grenze erreicht wird. Von dem steigenden Bedarf profitieren insbesondere auch ausländische Lieferanten. So legten die Einfuhren in den ersten vier Monaten um ein knappes Drittel zu.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Maschinenbau bleibt auf Rekordkurs

Der chinesische Maschinenmarkt zeigt sich zur Jahresmitte 2011 mit großem Schwung. Sämtliche Indikatoren weisen steil nach oben, da wichtige Abnehmerbranchen hohe Steigerungen bei der Produktion melden. Das dürfte sich allerdings etwas abschwächen, da insbesondere der Kfz-Sektor an Dynamik verliert. Die Aussichten für das Gesamtjahr bleiben, von wenigen Sparten abgesehen, günstig. Bei den Brancheneinfuhren wird unterdessen die Konkurrenz aus Ostasien stärker.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Frankreich

Wasserwirtschaft

Frankreich strebt eine höhere Effizienz im Wassermanagement an. Im Vordergrund steht die Reduktion der

Verschwendung durch Lecks, die auf über ein Fünftel der Verteilungsmenge geschätzt wird. Intelligente Netze mit Sensoren, GSM-Sendern und moderner Software haben somit Hochkonjunktur. Den Elektronik- und Wasserunternehmen eröffnet dies ein enormes Marktpotenzial. Die beiden Versorgungskonzerne Veolia und Suez setzen ihr starkes Wachstum weiter fort, konzentriert auf Europa und Asien.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Georgien

Wasserwirtschaft und Straßenbau

Internationale Geberorganisationen stellen Georgien in den kommenden drei Jahren rund 800 Mio. US\$ zur Verfügung. Damit sollen unter anderem Straßen, Brücken, Wasserleitungen und Wohngebäude gebaut werden. Die Ausschreibungen laufen zentral über eine Behörde in Tiflis. Auch deutsche Unternehmen können sich an den Tendern beteiligen.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Indonesien

Bergbau hat ein gewaltiges Expansionspotenzial

Indonesiens Bergbausektor besitzt ein gewaltiges Wachstumspotenzial, das nur in begrenztem Umfang genutzt wird. Die Statistik weist für 2010 eine reale Wachstumsrate von 3,5 % aus. Den Beitrag des Sektors zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) beziffert das Statistikamt BPS mit umgerechnet rund 59 Mrd. EUR. Zur wirtschaftlichen Verwertung der Vorkommen bedarf es groß angelegter Investitionen mit dem Einsatz moderner Bergwerkstechnologien, die auch im Ausland eingekauft werden.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Elektrizitätssektor setzt auf moderne Energietechnik

Indonesien will sein Defizit in der

Stromversorgung durch umfangreiche Investitionen abbauen: Neue Kraftwerke, Energietransportleitungen und örtliche Verteilungsnetze befinden sich in der Planung und Errichtung. In der aktuellen Energiepolitik mit stärkerer Berücksichtigung von Umweltaspekten gewinnt die Nutzung erneuerbarer Energien an Bedeutung. Dabei steht der Einsatz der Erdwärme im Vordergrund. Auch Solarenergieprojekte rücken auf die Tagesordnung.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Israel

Import von technischen Textilien

Die israelische Einfuhr technischer Textilien hat sich 2010 erholt und ihr bisher zweitbestes Ergebnis erzielt. Angesichts der günstigen Konjunkturprognosen gelten auch die Aussichten für die kommenden Jahre als positiv. Die einheimische Branche modernisiert ihre Produktpalette und ist vor allem mit Vliesstoffen im Ausland erfolgreich. Hierbei spielt der von den Firmen betriebene Forschungs- und Entwicklungsaufwand eine wichtige Rolle.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Kroatien

Hürden für Investitionen abbauen

Kroatien erhofft sich von den Mitteln aus den europäischen Struktur- und Kohäsionsfonds nach dem voraussichtlichen EU-Beitritt Mitte 2013 einen Investitionsschub. Für Projekte in erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Wasser- und Abfallwirtschaft, Transport und Logistik, Agrarindustrie sowie den Tourismus stehen dann umfangreiche Mittel aus Brüssel bereit. Damit die Investitionen in Gang kommen, muss sich vor allem das Umfeld noch ändern. Administrative Hürden zählen zu den Hauptthemmenissen.

(c/b.v., Quelle: gtai)

„Metalloobrabotka“ in Moskau zeigten sich die deutschen Aussteller entsprechend zuversichtlich.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Kuba

Wirtschaftsentwicklung 2010

Kubas Wirtschaft befindet sich im Umbruch. Der Bedarf für den Wiederaufbau, vor allem der Infrastruktur, ist enorm, doch ausländische Investoren sind ohne das Recht auf Eigentum oder zumindest freien Kapitalverkehr kaum anzulocken. Knapp 300 Reformen, die der Parteikongress im April 2011 absegnete, sollen das Land aus der Krise führen. Neben der Ausweitung privaten Eigentums und einer verstärkten Dezentralisierung soll die Effizienz der staatlichen Betriebe gesteigert werden.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Niederlande

Wirtschaftstrends Jahresmitte 2011

Die ersten drei Monate von 2011 haben der niederländischen Wirtschaft das stärkste Wachstum seit drei Jahren gebracht. Erstmals seit Anfang der Finanz- und Wirtschaftskrise wurde das Niveau von vor 2008 wieder erreicht. Die Erholung fällt sogar besser aus als in den meisten Ländern der Eurozone. Die Hauptantriebskräfte sind die Investitionen und der weltweite Export. Für deutsche Unternehmen bieten sich Chancen in vielen Branchen.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Polen

Polens Bahn erneuert

Schienennetz und Bahnhöfe

Polen hat zwar seine Investitionspläne für den Schienenverkehr etwas abgespeckt, dennoch führt das Land in diesem Infrastrukturbereich umfangreiche Investitionen durch. Bis 2013 sollen fast 20 Mrd. PLN investiert werden. Nicht nur Fernstrecken werden modernisiert, sondern auch innerhalb von Städten entstehen neue Bahnverbindungen. In Warschau nimmt der Bau der zweiten U-Bahnlinie konkrete

Formen an, und der Flughafen wird an den Zentralbahnhof angebunden. Auch Hochgeschwindigkeitstrassen sind vorgesehen.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Russland

Region Twer setzt auf Baumaschinen, Pharma, Logistik und Torf

Die zentralrussische Region Twer entwickelt sich immer mehr zu einem Produktionsstandort für internationale Hersteller. Das Spektrum reicht von Baumaschinen und Kfz-Teilen bis hin zu Medizintechnik und Logistik. Russlands wichtigste Verkehrsstrassen führen durch das Gebiet und sorgen in den kommenden Jahren für umfangreiche Bautätigkeit. Außerdem sollen die Druckindustrie, die Holzverarbeitung und der Agrarsektor entwickelt werden.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Russland entdeckt den Rohstoff Torf wieder

Russland will seine reichen Torfvorkommen künftig verstärkt zur Energieerzeugung, als Kultursubstrat in der Landwirtschaft und zur Produktion von Dämmstoffen nutzen. Vorbild ist dabei Finnland, das bereits ein Zehntel seines Energiebedarfs aus Torf deckt. In den Regionen ohne eigene Öl- und Gasvorkommen gibt es erste Beispiele der Produktion von Torfgranulat, das in umgerüsteten Heizkesseln zum Einsatz kommt.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Markt für Werkzeugmaschinen

Deutschlands Werkzeugmaschinenbauer blicken wieder deutlich optimistischer auf den russischen Markt. Nach zwei Jahren Absatzrückgang dürfte 2011 ein deutlicher Zuwachs verzeichnet werden. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) rechnet mit einem Exportplus von 8 % in Richtung Russland. Auf der wichtigen Fachmesse

Saudi-Arabien

Chancen für hochwertige Baumaterialien

Saudi-Arabien verfügt über eine relativ gut entwickelte Baustoffindustrie, die vor allem für den inländischen Markt sowie für Unternehmen in den Nachbarstaaten produziert. Dennoch ist das Land in vielen Bereichen weiterhin in erheblichem Umfang auf Importe angewiesen. Produkte aus Deutschland oder anderen EU-Ländern sind vor allem bei Bauvorhaben mit hohen Qualitätsanforderungen gefragt. Auch der Trend zu mehr Nachhaltigkeit und Energieeffizienz bietet Chancen für deutsche Hersteller.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Firmen müssen mehr

Saudi-Araber einstellen

Auf das absolutistisch regierte Königreich Saudi-Arabien hat der „Arabische Frühling“ bislang nur geringe Auswirkungen. Dennoch will das Herrscherhaus jetzt vorsorglich ein Problem mit erheblicher Sprengkraft, die hohe Arbeitslosigkeit unter den jungen Saudi-Arabern, kurzfristig deutlich entschärfen. Die Privatwirtschaft soll durch neue Mindestquoten für die Beschäftigung von „Locals“ Hunderttausende zusätzliche Stellen für Saudi-Araber schaffen oder alternativ Ausländer durch Saudi-Araber ersetzen. Die Unternehmen zeigen sich beunruhigt.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Schweden

Vertrieb und Handelsvertretersuche

Schweden bietet gute Rahmenbedingungen, um eine Vertriebsorganisation erfolgreich zu etablieren. Hierfür sorgen vor allem gut entwickelte und transparente Groß- und Einzelhandelsstrukturen, eine lückenlose Rechtssicherheit und ausgezeichnete logistische Infrastruktur sowie EU-weit geltende Regelungen. Der Einzelhandel verzeichnet seit vielen Jahren deutli-

che Umsatzzuwächse und blickt optimistisch auf die weitere Entwicklung. Deutsche Qualitätsprodukte genießen prinzipiell hohes Ansehen.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Serbien

Westserbien zieht ausländische Investoren an

In der westserbischen Stadt Sremska Mitrovica ist eine Reihe neuer Vorhaben ausländischer Investoren angeschoben worden. Kurz vor dem Startschuss, in der Vorbereitungs- beziehungsweise Bauphase befinden sich einige größere Projekte in der Metall- und elektrotechnischen Industrie sowie in der Automobilzulieferbranche. Die Stadtverwaltung rechnet darüber hinaus mit anderen Vorhaben, darunter im Logistiksektor.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Slowakei

Wirtschaftstrends Jahresmitte 2011

Die slowakische Wirtschaft hat ihre Krise überwunden. Im 1. Quartal 2011 überstieg die gesamtwirtschaftliche Leistung erstmals das erreichte Vorkrisenniveau. Für das Gesamtjahr 2011 ist ein Wirtschaftswachstum von etwa 3,4 % zu erwarten. Hauptmotoren des Aufschwungs sind die starke Nachfrage aus dem Ausland, darunter vor allem aus Deutschland, sowie spürbar anziehende Investitionen. Bei den Modernisierungs- und Ausbauaktivitäten in der Industrie ist deutsche Technik gefragt.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Türkei

Maschinenbau erhält Wegweiser

Das türkische Ministerium für Industrie und Handel hat im Mai 2011 einen Strategie- und Aktionsplan für den Maschinenbausektor vorgelegt. Das Papier umfasst fünf Oberziele, unter

denen 39 Maßnahmen zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Branche zusammengefasst sind. Er sieht Schritte zur Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen, erhöhte Anstrengungen in der Berufsausbildung und eine stärkere Ausrichtung auf Qualität vor, unterstützt von intensiverer Forschung und Entwicklung.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Klimatechnik

Der türkische Markt für Klimatechnik ist in den letzten zehn Jahren auf das 15-Fache gewachsen, so Vertreter der Branche. Er sei aber noch nicht gesättigt, da sowohl der Bedarf der jungen Bevölkerung mit wachsendem Einkommen steigt als auch neue Geschäftsgelände oder Einkaufszentren zunehmend mit Klimaanlage ausgerüstet werden. Hinzu kommen industrielle Abnehmer, etwa im Fahrzeugbau. Der Inlandsabsatz hatte 2010 ein Volumen von circa 1,5 Mrd. US\$, rund 20 % mehr als 2009.

(c/b.v., Quelle: gtai)

USA

Bauwirtschaft erholt sich nur langsam

Die Baubranche in den USA erholt sich nur schleppend. Während beim Neubau von Wohnungen 2011 ein Anstieg um 5 % erwartet wird, dürfte das Volumen des Gewerbebaus noch einmal um mindestens 10 % schrumpfen. Im Infrastrukturbau wirkt noch das staatliche Konjunkturpaket nach. Mit Impulsen ist aus den Bereichen Gesundheit, alternative Energien und Ausbildung zu rechnen. Deutsche Unternehmen können mit Know-how im

Länderinformationen

„Grünen Bauen“ und Erfahrungen mit Konzessionsmodellen im Infrastrukturbau punkten.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Steigende Absatzchancen für Energiesparlampen

Zwar sind in den USA die Verkaufszahlen von Energiesparlampen relativ gering, allerdings dürfte der Absatz in den nächsten Jahren rasant anziehen. Das Umsatzwachstum von Leuchtdioden-Lichttechnik beispielsweise soll sich 2011 auf rund 38 % belaufen. Treibende Kraft für den Aufschwung sind gesetzliche Bestimmungen, die den Verkauf von konventionellen Glühbirnen zukünftig untersagen. Die Unternehmen im Land stellen ihre Produktion entsprechend um.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Vereinigtes Königreich

Britische Regierung kürzt Förderung für große Solaranlagen

Die britische Regierung kürzt die Einspeisevergütung für PV-Anlagen mit mehr als 50 kWp drastisch, jedoch nicht rückwirkend, sondern erst ab dem 01.08.2011. Das Energieministerium beabsichtigt mit diesem Schritt, dass von den seit April 2010 geltenden Einspeisetarifen vor allem Hausbesitzer beziehungsweise die Anbieter von PV-Dachanlagen profitieren. Die leichte Erhöhung der Vergütung für Strom aus Biogasanlagen (anaerobe Gärung) könnte die Aufnahme dieser Technologie beschleunigen.

(c/b.v., Quelle: gtai)

Unser Newsletter-Angebot für Sie!

Bei uns erhalten Sie per E-Mail: Das Aktuellste zur Außenwirtschaft – kurz und informativ. Testen Sie!



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz

Anmeldungen einfach per E-Mail an: Birgit Voigt, E-Mail: voigt@chemnitz.ihk.de



Impressum/Ansprechpartner

Industrie- und Handelskammer Dresden

Langer Weg 4, 01239 Dresden
(☎ Einwahl: 0351 2802-Durchwahl)

Geschäftsführer

Industrie/Außenwirtschaft:

Wolfram Schnelle ☎ -120

Sekretärin:

Birgit Reimann ☎ -121

Referatsleiter Außenwirtschaft:

Rainer Reißaus ☎ -174

Messen/Ausstellungen:

Carla Andritzke ☎ -171

Bescheinigungsdienst/Carnet A.T.A.:

Julianna Berthold, Jana Mach,

Sabine Müller ☎ -173

Thomas Tamme (GS Zittau)

☎ 03583 5022-31

Veranstaltungen:

Dorit Pelz ☎ -185

Tschechien-Kontakt:

Dorit Pelz ☎ -185

Michal Kopřiva (GS Zittau)

☎ 03583 5022-34

Polen-Kontakt:

Zygmunt Waroch (GS Görlitz)

☎ 03581 421222

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:

Daniela Möws ☎ -175

Enterprise Europe Network:

Katja Hönig ☎ -186

Ausländisches Wirtschaftsrecht:

David Amiri ☎ -187

Kooperationsbörse Ausland:

Ilka Schulze ☎ -172

Weiterbildung Außenwirtschaft:

IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH

☎ 0351 2866-663

Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Goerdelerring 5, 04109 Leipzig

(☎ Einwahl: 0341 1267-Durchwahl)

Abteilung Unternehmensförderung –

Geschäftsfeld International/Geschäftsfeld-

verantwortlicher International:

Matthias Feige ☎ -1324

Außenwirtschafts- und Zollrecht/

Bescheinigungsdienst:

Peter Lange ☎ -1320

Auslandsmärkte/Kooperationen/Messen:

Franziska Schieke ☎ -1325

Natalia Kutz ☎ -1245

Christina Goldbergk ☎ -1323

Matthias Locker ☎ -1260

Enterprise Europe Network:

Dr. Beate Ludwig ☎ -1346

Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

(☎ Einwahl: 0371 6900-Durchwahl)

Geschäftsführer

Industrie/Außenwirtschaft:

Dr.-Ing. habil. Manfred Goedecke ☎ -1200

Sekretärin:

Marietta Mildner ☎ -1210

Fax: 0371 6900-191210

Referatsleiterin Außenwirtschaft:

Barbara Hofmann ☎ -1240

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:

Wolfgang Reckel ☎ -1243

Bescheinigungsdienst:

Stefanie Methner ☎ -1244

Messen/Absatzförderung:

Sandra Furka ☎ -1241

Veranstaltungen/Absatzförderung:

Birgit Voigt ☎ -1242

Enterprise Europe Network:

Nikola Loske ☎ -1245

in Plauen

Friedensstraße 23, 08523 Plauen

(☎ Einwahl: 03741 214-Durchwahl)

Geschäftsbereichsleiter

Industrie/Außenwirtschaft:

Sina Krieger ☎ -3200

Sekretärin:

Marit Worlitz ☎ -3210

Fax: 03741 214-3102

Außenwirtschaft:

Uta Schön ☎ -3240

in Zwickau

Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

(☎ Einwahl: 0375 814-Durchwahl)

Geschäftsbereichsleiter

Industrie/Außenwirtschaft:

Michael Stopp ☎ -2200

Sekretärin:

Gudrun Mennecke ☎ -2201

Fax: 0375 814-192201

Zoll/Bescheinigungen:

Margit Borchardt ☎ -2243

Fax: 0375 814-192243

Messen/Ausstellungen:

Ronny Kunert ☎ -2240

Fax: 0375 814-192240

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Dresden,
Langer Weg 4, 01239 Dresden
im Auftrag der Landesgemeinschaft der
sächsischen Industrie- und Handelskam-
mern Dresden, zu Leipzig und Chemnitz
sowie der Wirtschaftsförderung Sachsen
GmbH

Verantwortlich:

Wolfram Schnelle
Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-
schaft/IHK Dresden

Tel.: 0351 2802-120

Matthias Feige

Geschäftsfeldverantwortlicher Außenwirt-
schaft/IHK zu Leipzig

Tel.: 0341 1267-1324

Dr.-Ing. habil. Manfred Goedecke

Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-
schaft/IHK Chemnitz

Tel.: 0371 6900-1200

Chefredaktion/Bestellannahme:

Carla Andritzke

Tel.: 0351 2802-171

Fax: 0351 2802-7171

E-Mail: andritzke.carla@dresden.ihk.de

stellv. Chefredaktion:

Robert Beuthner

Tel.: 0351 2802-224

Fax: 0351 2802-1224

E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

Redakteure:

Wolfgang Reckel, Daniela Möws,
Sandra Furka, Cornelia Lehmann,
Christina Goldbergk, Ilka Schulze,
Uta Schön, Matthias Feige,
Birgit Voigt, Dorit Pelz

Gesamtherstellung und Verlag:

Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1c
01665 Diera-Zehren
OT Nieschütz

ISSN 1869-3172

Die „Außenwirtschaftsnachrichten“
erscheinen in 10 Ausgaben pro Jahr. Der
Inhalt wird mit großer Sorgfalt aufberei-
tet. Eine Gewähr für die Richtigkeit der
Daten, Termine usw. kann allerdings nicht
übernommen werden.

Der Bezugspreis ist für alle Mitglieder der
sächsischen IHKs mit dem Kammerbeitrag
abgegolten.

Im freien Verkauf: Abonnement:
24,00 EUR im Jahr zzgl. Porto
Einzelheft: 3,00 EUR zzgl. Porto

Aufbau der E-Mail-Adressen: Nachname und Internetzusatz. Bei Doppelnamen nur

jeweils der erste Name, kein Titel. Umlaute: ä, ö, ü = ae, oe, ue, ß = ss.

Internetzusatz: @leipzig.ihk.de, @chemnitz.ihk.de,

@pl.chemnitz.ihk.de, z.chemnitz.ihk.de

IHK Dresden: name.vorname@dresden.ihk.de

Neuerscheinungen

von Germany Trade & Invest aus Juli 2011

Gesamtwirtschaft

Wirtschaftstrends und Wirtschaftstrends kompakt zur Jahresmitte 2011 sind für eine Vielzahl von Ländern kostenlos im Internet verfügbar

Wirtschaftsdaten kompakt - Kirgisistan, Juni 2011, 6 S., Bestell-Nr. 16138

Wirtschaftsentwicklung

- Argentinien** 2010, 13 S., Bestell-Nr. 16201
- Bolivien** 2010, 11 S., Bestell-Nr. 16166
- Chile** 2010, 15 S., Bestell-Nr. 16146
- Dominikanische Republik** 2010, 8 S., Bestell-Nr. 16147
- Ecuador** 2010, 10 S., Bestell-Nr. 16123
- EJR Mazedonien** 2010, 12 S., Bestell-Nr. 16212
- Guatemala** 2010, 9 S., Bestell-Nr. 16099
- Kirgisistan** 2010/11, 11 S., Bestell-Nr. 16017
- Kuba** 2010, 10 S., Bestell-Nr. 16124
- Myanmar** 2010, 12 S., Bestell-Nr. 16202
- Paraguay** 2010, 11 S., Bestell-Nr. 16098
- Peru** 2010, 10 S., Bestell-Nr. 16152
- Trinidad und Tobago** 2010, 10 S., Bestell-Nr. 16241
- Uruguay** 2010, 10 S., Bestell-Nr. 16200

Geschäftspraxis

Lohn- und Lohnnebenkosten

- Armenien**, 2011, 12 S., Bestell-Nr. 16174, 5,00 €
- Finnland**, 2011, 15 S., Bestell-Nr. 16213, 5,00 €
- Niederlande**, 2011, 15 S., Bestell-Nr. 16153, 5,00 €
- Polen**, 2011, 15 S., Bestell-Nr. 16214, 5,00 €
- Portugal**, 2011, 20 S., Bestell-Nr. 16132, 5,00 €
- Schweiz**, 2011, 15 S., Bestell-Nr. 16206, 5,00 €
- Vereinigtes Königreich**, 2011, 18 S., Bestell-Nr. 16187, 5,00 €

Tipps für das Kubageschäft, 2011, 26 S., Bestell-Nr. 15919

Vertrieb und Handelsvertreter suche - Russland, 2011, 22 S., Bestell-Nr. 16041, 5,00 €

Wirtschaftsstruktur und Chancen - Korea (Rep.), 2011, 13 S., Bestell-Nr. 16154, 5,00 €

- Wirtschaftsführer Sultanat Oman**, Hrsg.: Amereller Legal Consultants, 160 S., Bestell-Nr. 16085, 10,00 €, nur als Printversion erhältlich

= auch als Print erhältlich
Alle Publikationen stehen als pdf unter www.gtai.de zum Download bereit

Branchen

Branche kompakt

Bauwirtschaft

Saudi-Arabien, 2011, 8 S., Bestell-Nr. 16057

Bauwirtschaft (Hochbau/Gebäudebau)

Finnland, 2011, 8 S., Bestell-Nr. 16225

Chemie-, chemische Industrie

- Australien**, 2011, 7 S., Bestell-Nr. 16151
- Brasilien**, 2011, 8 S., Bestell-Nr. 16127
- Italien**, 2011, 9 S., Bestell-Nr. 16128
- Japan**, 2011, 9 S., Bestell-Nr. 16219
- Mexiko**, 2011, 8 S., Bestell-Nr. 16221
- Niederlande**, 2011, 8 S., Bestell-Nr. 16233
- Thailand**, 2011, 7 S., Bestell-Nr. 16126
- Tschechische Republik**, 2011, 8 S., Bestell-Nr. 16223
- Ungarn**, 2011, 9 S., Bestell-Nr. 16226

Kfz-Industrie und Kfz-Teile

- Argentinien**, 2011, 8 S., Bestell-Nr. 16054
- Australien**, 2011, 8 S., Bestell-Nr. 16149
- Griechenland**, 2011, 9 S., Bestell-Nr. 16056
- Italien**, 2011, 9 S., Bestell-Nr. 16125

Maschinenbau und Anlagenbau

- Frankreich**, 2011, 8 S., Bestell-Nr. 16055
- Indien**, 2011, 8 S., Bestell-Nr. 16150
- Italien**, 2011, 8 S., Bestell-Nr. 16227
- Korea (Rep.)**, 2011, 9 S., Bestell-Nr. 16222
- Türkei**, 2011, 8 S., Bestell-Nr. 16148

Medizintechnik

- Schweden**, 2011, 9 S., Bestell-Nr. 16245
- Südafrika**, 2011, 8 S., Bestell-Nr. 16248

Solarenergie

VR China, 2011, 19 S., Bestell-Nr. 16220

Windenergie

Kanada, 2011, 11 S., Bestell-Nr. 16224



GERMANY
TRADE & INVEST



Recht und Zoll

- Geschäftspraxis USA** - Einfuhrbestimmungen, Recht und Gesetz, Zoll, US-Exportkontrolle, Juli 2011, 24 S., Bestell-Nr. 670711, 12,00 € #

Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren

Russische Föderation, 2011, 22 S., Bestell-Nr. 16173, 5,00 €

Vereinigte Arabische Emirate (VAE), 2011, 15 S., Bestell-Nr. 16093, 5,00 €

- Nichttarifäre Handelshemmnisse** - Kosmetische Produkte - USA, 2011, 53 S., Bestell-Nr. 16042, 30,00 € #
- Zoll Spezial - Sonderberichte zu Algerien**, Juli 2011, 132 S., Bestell-Nr. 1410711, 8,00 € #

- **Germany Trade & Invest** ist die Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft berät ausländische Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit auf den deutschen Markt ausdehnen wollen. Sie unterstützt deutsche Unternehmen, die ausländische Märkte erschließen wollen, mit Außenwirtschaftsinformationen.

Unsere Kontaktdaten:

T.+49(0)228-24993-0 E-Mail: info@gtai.de
F.+49(0)228-24993-212 Internet: www.gtai.de

Recht kompakt

Indonesien, Juni 2011, 10 S., Bestell-Nr. 11343

Portugal, Juni 2011, 10 S., Bestell-Nr. 11166

Saudi-Arabien, Juni 2011, 13 S., Bestell-Nr. 11648

Schweden, Juni 2011, 11 S., Bestell-Nr. 10969

Hiermit bestelle ich die angekreuzten Publikationen

Kundennummer Adresse

Name

Firma Telefon

..... Fax

..... E-Mail

Germany Trade and Invest GmbH
- Kundencenter -
Villemombler Straße 76
53123 Bonn

Widerrufsrecht:

Der Verbraucher im Sinne des BGB hat das Recht, diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Lieferung zu widerrufen. Der Widerruf bedarf keiner Begründung, hat jedoch schriftlich bzw. in sonstiger Textform oder durch Rücksendung der Ware an Germany Trade and Invest, Kundencenter, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, zu erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware (Datum des Poststempels). Bei einem Warenwert unter 40,- € liegen die Kosten der Rücksendung beim Rücksender, es sei denn, die gelieferte Ware entspricht nicht der bestellten. pdf-Dateien sind vom Widerruf ausgeschlossen.

Ort / Datum / Unterschrift

Hannover Messe

23. bis 27. April 2012

Industrial Supply

Die gesamte Welt der Zulieferungen, industrielle Lösungen und Leichtbau

Energy

Die gesamte Welt der konventionellen und erneuerbaren Energien

IHK-Gemeinschaftsstände - Starke Präsenz, hohe Kosteneffizienz:
Profitieren Sie von unserem Messeservice und werden Sie jetzt Aussteller!

Ansprechpartner:

Industrial Supply

IHK Chemnitz | www.chemnitz.ihk24.de

Sandra Furka

Telefon 0371 6900-1241

Telefax 0371 6900-191241

furka@chemnitz.ihk.de

Energy

IHK zu Leipzig | www.leipzig.ihk.de

Matthias Locker

Telefon 0341 1267-1260

Telefax 0341 1267-1126

locker@leipzig.ihk.de



Die Sächsischen
Industrie- und Handelskammern



Absender:

Industrie- und Handelskammer Dresden
Geschäftsbereich Industrie/Außenwirtschaft
Langer Weg 4
01239 Dresden

Herausgeber:

Anschrift: **IHK Dresden**
Langer Weg 4
01239 Dresden

Telefon: 0351 2802-171
Telefax: 0351 2802-113
Internet: www.dresden.ihk.de
E-Mail: service@dresden.ihk.de

IHK zu Leipzig
Goedelerring 5
04109 Leipzig

0341 1267-1316
0341 1267-1425
www.leipzig.ihk.de
info@leipzig.ihk.de

IHK Chemnitz
Straße der Nationen 25
09111 Chemnitz

0371 6900-1240
0371 6900-191240
www.chemnitz.ihk24.de
chemnitz@chemnitz.ihk.de

in Zusammenarbeit mit:

**Wirtschaftsförderung
Sachsen GmbH**
Bertolt-Brecht-Allee 22
01309 Dresden
0351 2138-0
0351 2138-399
www.wfs.sachsen.de
info@wfs.sachsen.de